



Datum: 25.10.2007

Nr.: 23

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Satzungen:

Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudien-
gang der Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die
Fächer:

Teil 3:

Skandinavistik	2111
Russisch (Profil Lehramt)	2142
Slavische Philologie	2154
Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt	2217

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Skandinavistik

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

- Studierende des Bachelor-Faches „Skandinavistik“ sollen sich eine umfassende Übersicht über die Inhalte, Methoden und Probleme des Faches verschaffen, aktive und passive Kenntnisse skandinavischer Sprachen erwerben und in ausgewählten Bereichen die fachwissenschaftlichen Kenntnisse so vertiefen, dass sie in der Lage sind, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Die Absolventinnen und Absolventen sollen über umfangreiche Kenntnisse zu den Sprachen, Literaturen und Kulturen, zu Geschichte und Gesellschaft Skandinaviens verfügen und grundlegende literatur- und kulturwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können.
- Im Kerncurriculum (66 C) sollen Grundkenntnisse über die spezifischen Gegenstände und Methoden der beiden Fachgebiete „Ältere Skandinavistik“ und „Neuere Skandinavistik“ sowie vertiefte Kenntnisse in einem der beiden Fachgebiete erworben werden. Ziel ist außerdem, eine der drei Sprachen Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch aktiv sicher zu beherrschen und über passive Kenntnisse in den übrigen skandinavischen Sprachen, einschließlich des Altnordischen, zu verfügen.
- Innerhalb des Optionalbereichs sollen im Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ (18 C) über das Kerncurriculum hinausgehend vertiefte Kenntnisse in dem anderen Fachgebiet, eingehendere aktive und passive Sprachkompetenz sowie spezielle landeskundliche Kenntnisse erworben werden.
- Im Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“ (18 C) sollen die Absolventinnen und Absolventen über die aktive Kompetenz in einer skandinavischen Sprache (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch) oder über Grundkenntnisse in einer dieser Sprachen und im Altnordischen verfügen.
- Spätere berufliche Tätigkeitsfelder für Skandinavistinnen und Skandinavisten dürften sich vor allem im Verlags- und Bibliothekswesen, im Bereich der Medien, in Unternehmen mit Kontakt nach Skandinavien, in Museen und Sammlungen, in der Wissenschaftsverwaltung und an den Hochschulen eröffnen. Dies sollte bei der Wahl des zweiten Faches und des Profils im Professionalisierungsbereich berücksichtigt werden.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

- Die Kenntnis einer skandinavischen Sprache ist keine Voraussetzung zur Aufnahme des Fachstudiums. Empfohlen sind jedoch gute Englischkenntnisse sowie die Kenntnis einer zweiten Fremdsprache. Grundkenntnisse in allgemeiner Grammatik sind für den Spracherwerb (vor allem der historischen Sprachstufen) von Vorteil. Außerdem sollte Erfahrung in der Auseinandersetzung mit literarischen Texten, mit historischen Themen und mit theoretischen Fragestellungen

gen vorhanden sein, wie sie beispielsweise im Literatur- und Geschichtsunterricht der gymnasialen Oberstufe erworben werden kann.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11 Abs. 1)

– Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Skandinavistik“ ist der erfolgreiche Abschluss folgender Module mit einem Gesamtumfang von 44 C:

B.Ska.101 (alt: 1.1) Basismodul „Einführung in die Skandinavistik I“ (6 C)

B.Ska.102 (alt: 1.2) Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ (8 C)

B.Ska.201 (alt: 2.1) Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“ (6 C)

B.Ska.301 (alt: 3.1) Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“ (6 C)

B.Ska.411/412/413 (alt: 4.1a/b/c)

Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9 C)

B.Ska.421/422/423 (alt: 4.2a/b/c)

Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9 C)

4. Modulübersicht

Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6)

a) BA-Fach Skandinavistik (Kerncurriculum): 66 C

B.Ska.101 (alt: Modul 1.1): Basismodul „Einführung in die Skandinavistik I“ (Orientierungsmodul) (6/5)

B.Ska.102 (alt: Modul 1.2): Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ (8/6)

B.Ska.201 (alt: Modul 2.1): Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“ (6/4)

B.Ska.202 (alt: Modul 2.2): Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“ (oder **B.Ska.302 (alt: Modul 3.2)**) (8/4)

B.Ska.301 (alt: Modul 3.1): Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“ (6/4)

B.Ska.302 (alt: Modul 3.2): Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik II“ (oder **B.Ska.202 (alt: Modul 2.2)**) (8/4)

B.Ska.411/412/413 (alt: Modul 4.1a/b/c): Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (Orientierungsmodul) (9/10)

B.Ska.421/422/423 (alt: Modul 4.2a/b/c): Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9/8)

B.Ska.431/432/433 (alt: Modul 4.3a/b/c): Vertiefungsmodul „Sprache-Literatur-Kultur“ (7/4)

B.Ska.500 (alt: Modul 5): Freie Studien (7/0)

b) Optionalbereich

Profil 1 „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ für Studierende des Faches Skandinavistik: 18 C

- B.Ska.203 (alt: Modul 2.3):** Vertiefungsmodul B „Ältere Skandinavistik II“ (8/4) (oder **B.Ska.303 (alt: Modul 3.3)**)
- B.Ska.303 (alt: Modul 3.3):** Vertiefungsmodul B „Neuere Skandinavistik II“ (8/4) (oder **B.Ska.203 (alt: Modul 2.3)**)
- B.Ska.440 (alt: Modul 4.4):** Praxismodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde“ (5/2) (oder **B.Ska.450 (alt: Modul 4.5)**)
- B.Ska.450 (alt: Modul 4.5):** Vertiefungsmodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde – kontrastiv“ (5/3) (oder **B.Ska.440 (alt: Modul 4.4)**)
- B.Ska.600 (alt: Modul 6):** Vertiefungsmodul „Wissenschaftliche Diskussion“ (5/4)

Profil 2 „Berufsfeldbezogene Qualifikation“ für Studierende anderer Fächer: 18 C

Variante A: Skandinavische Sprachen

- B.Ska.411/412/413 (alt: Modul 4.1a/b/c):** Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (Orientierungsmodul) (9/10)
- B.Ska.421/422/423 (alt: Modul 4.2a/b/c):** Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (9/8)

Variante B: Skandinavistik für Nichtskandinavisten

- B.Ska.103 (alt: Modul 1.3):** Basismodul „Grundzüge der Skandinavistik“ (9/7)
- B.Ska.411/412/413 (alt: Modul 4.1a/b/c):** Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ (Orientierungsmodul) (9/10)

Profil 4 „Studium Generale“

Freie Wahl aus den angebotenen Modulen, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.

5. Modulbeschreibungen

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.101 (alt: Modul 1.1) Basismodul "Einführung in die Skandinavistik I" (Orientierungsmodul)							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	Credits/SWS insgesamt 6/5						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel						
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches PS I „Einführung in das Altnordische“</td> <td style="text-align: center;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotete Klausur, 120 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches PS I „Einführung in das Altnordische“	3 SWS	Altskandinavistische Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: unbenotete Klausur, 120 min.		
Altskandinavistisches PS I „Einführung in das Altnordische“	3 SWS						
Altskandinavistische Vorlesung	2 SWS						
Modulprüfung: unbenotete Klausur, 120 min.							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester.						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ca. 30						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.102 (alt: Modul 1.2) Basismodul "Einführung in die Skandinavistik II"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen. Einblick in die neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	Credits/SWS insgesamt 8/6								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung Proseminar zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete Klausur, 120 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Übung Proseminar zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens	2 SWS	Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“	2 SWS	Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: benotete Klausur, 120 min.		Credits/SWS Einzel
Übung Proseminar zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens	2 SWS								
Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“	2 SWS								
Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS								
Modulprüfung: benotete Klausur, 120 min.									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul "Einführung in die Skandinavistik I"								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ca. 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.103 (alt: Modul 1.3) Basismodul "Grundzüge der Skandinavistik"</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9/7</p>							
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Altnordisch</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Kultur- und Literaturgeschichte</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung Proseminar zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens</td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min.</td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.	Übung Proseminar zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens	Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse	Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min.	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4/3</td> </tr> <tr> <td>5/4</td> </tr> </table>	4/3	5/4
Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“								
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.								
Übung Proseminar zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens								
Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse								
Teilmodulprüfung zu 2: benotete Klausur, 90 min.								
4/3								
5/4								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul für das Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. Teilmodul: Jedes Wintersemester 2. Teilmodul: Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>2 Semester</p>							
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>ca. 30</p>							
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>								

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.201 (alt: Modul 2.1) Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der altnordischen Literatur anhand des intensiven Studiums einer Hauptgattung. Vertiefung der altnordischen Sprachkenntnisse. Erweiterte Kenntnisse über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise).</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6/4</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur</td> <td style="width: 20%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur	2 SWS	Altskandinavistische Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur	2 SWS						
Altskandinavistische Vorlesung	2 SWS						
Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Basismodul „Einführung in die Skandinavistik I“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>						
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>ca. 30</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.202 (alt: Modul 2.2) Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	Credits/SWS insgesamt 8/4								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Forschung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistisches Hauptseminar</td> <td style="text-align: center;">6/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul: Vertiefung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td style="text-align: center;">2/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Hauptseminar	6/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)		Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.		Credits/SWS Einzel
Altskandinavistisches Hauptseminar	6/2								
Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)									
Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, alternativ Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik II“	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Wintersemester	Dauer 1 oder 2 Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ca. 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.203 (alt: Modul 2.3) Vertiefungsmodul B "Ältere Skandinavistik II"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>								
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Altskandinavistisches Hauptseminar</td> <td style="width: 30%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Freie Studien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (20 min.).</td> <td></td> </tr> </table>	Altskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS	Freie Studien		Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (20 min.).		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Altskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS								
Freie Studien									
Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS								
Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (20 min.).									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ Im Kerncurriculum muss das Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik I“ belegt werden.</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig, frühestens in der nächsten Prüfungsperiode im Folgesemester.</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 oder 2 Semester.</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>ca. 30</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.301 (alt: Modul 3.1) Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe. Erweiterte Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Erweiterte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.	Credits/SWS insgesamt 6/4						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven</td> <td style="width: 30%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table>	Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven	2 SWS	Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS	Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)		Credits/SWS Einzel
Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven	2 SWS						
Neuskandinavistische Vorlesung	2 SWS						
Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten)							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ Basismodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ca. 30						
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.302 (alt: Modul 3.2) Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik II“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Forschung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Neuskandinavistisches Hauptseminar</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">6/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Vertiefung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">2/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Neuskandinavistisches Hauptseminar	6/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)		Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Neuskandinavistisches Hauptseminar	6/2								
Teilmodulprüfung zu 1: benotete schriftliche Hausarbeit (ca. 20-25 Seiten)									
Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2/2								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 30 min.									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul, alternativ Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“ Aufbaumodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 oder 2 Semester</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>ca. 30</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.303 (alt: Modul 3.3) Vertiefungsmodul B "Neuere Skandinavistik II"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	Credits/SWS insgesamt 8/4								
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Neuskandinavistisches Hauptseminar</td> <td style="width: 30%;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Freie Studien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung, 20 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Neuskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS	Freie Studien		Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung, 20 min.		Credits/SWS Einzel
Neuskandinavistisches Hauptseminar	2 SWS								
Freie Studien									
Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar	2 SWS								
Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung, 20 min.									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“. Im Kerncurriculum muss das Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“ belegt werden.	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Hauptseminar und begleitende Übung im Sommer- oder Wintersemester Vorlesung im Sommersemester	Dauer 1 oder 2 Semester								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ca. 30								
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.411 (alt: Modul 4.1 a) Basismodul „Dänisch“ (Orientierungsmodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	Credits/SWS insgesamt 9/10
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Dänisch I Intensivsprachkurs „Dänisch I“ Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min. 2. Teilmodul: Dänisch II Sprachkurs „Dänisch II“ Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 40 15 min.	Credits/SWS Einzel 5/6 6 SWS 4/4 4 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache deutsch / dänisch	Maximale Studierendenzahl ca. 25
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.412 (alt: Modul 4.1 b) Basismodul „Norwegisch“ (Orientierungsmodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	Credits/SWS insgesamt 9/10
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Norwegisch I Intensivsprachkurs „Norwegisch I“ Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.	Credits/SWS Einzel 5/6 6 SWS
2. Teilmodul: Norwegisch II Sprachkurs „Norwegisch II“ Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 40 15 min.	4/4 4 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache deutsch / norwegisch	Maximale Studierendenzahl ca. 25
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.413 (alt: Modul 4.1 c) Basismodul „Schwedisch“ (Orientierungsmodul)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	Credits/SWS insgesamt 9/10
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Schwedisch I Intensivsprachkurs „Schwedisch I“ Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.	Credits/SWS Einzel 5/6 6 SWS
2. Teilmodul: Schwedisch II Sprachkurs „Schwedisch II“ Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.	4/4 4 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Sprachkurs I im Wintersemester, Sprachkurs II im Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache deutsch / schwedisch	Maximale Studierendenzahl ca. 25
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.421 (alt: Modul 4.2 a) Aufbaumodul "Dänisch"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9/8</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Dänisch III</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs „Dänisch III“</td> <td> <p>4/4 4-SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: Dänisch IV</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs „Dänisch IV“</td> <td> <p>5/4 4-SWS</p> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 40 15 min.</td> <td></td> </tr> </table>	Sprachkurs „Dänisch III“	<p>4/4 4-SWS</p>	Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.		Sprachkurs „Dänisch IV“	<p>5/4 4-SWS</p>	Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 40 15 min.		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Sprachkurs „Dänisch III“	<p>4/4 4-SWS</p>								
Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.									
Sprachkurs „Dänisch IV“	<p>5/4 4-SWS</p>								
Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 40 15 min.									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Basismodul „Dänisch“</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Sprachkurs III im Wintersemester, Sprachkurs IV im Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>2 Semester.</p>								
<p>Sprache</p> <p>dänisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>ca. 25</p>								
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.422 (alt: Modul 4.2 b) Aufbaumodul "Norwegisch"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	Credits/SWS insgesamt 9/8
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Norwegisch III Sprachkurs „Norwegisch III“ Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.	Credits/SWS Einzel 4/4 4-SWS
2. Teilmodul: Norwegisch IV Sprachkurs „Norwegisch IV“ Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 40 15 min.	5/4 4-SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul „Norwegisch“
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Sprachkurs III im Wintersemester, Sprachkurs IV im Sommersemester	Dauer 2 Semester.
Sprache norwegisch	Maximale Studierendenzahl ca. 25
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.423 (alt: Modul 4.2 c) Aufbaumodul "Schwedisch"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	Credits/SWS insgesamt 9/8
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Schwedisch III Sprachkurs „Schwedisch III“ Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur, 90 min.	Credits/SWS Einzel 4/4 4-SWS
2. Teilmodul: Schwedisch IV Sprachkurs „Schwedisch IV“ Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur, 90 min., unbenotete mündliche Prüfung, 15 min.	5/4 4-SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul „Schwedisch "
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“ Fächer des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs (Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Sprachkurs III im Wintersemester, Sprachkurs IV im Sommersemester	Dauer 2 Semester.
Sprache schwedisch	Maximale Studierendenzahl ca. 25
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.431 (alt: Modul 4.3 a) Vertiefungsmodul "Dänische Sprache/Literatur/Kultur"</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die dänische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>7/4</p>									
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Dänische Sprache</p> <table border="1"> <tr> <td>Oberkurs „Dänisch“</td> <td rowspan="2">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul A: Dänische Literatur (alternativ Teilmodul B)</p> <table border="1"> <tr> <td>Dänischer Literaturkurs</td> <td rowspan="2">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul B: Dänische Kultur (alternativ Teilmodul A)</p> <table border="1"> <tr> <td>Dänischer Landeskundekurs</td> <td rowspan="2">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> </table>	Oberkurs „Dänisch“	3/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.	Dänischer Literaturkurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	Dänischer Landeskundekurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Oberkurs „Dänisch“	3/2									
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.										
Dänischer Literaturkurs	4/2									
Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung										
Dänischer Landeskundekurs	4/2									
Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung										
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Aufbaumodul "Dänisch"</p>									
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Oberkurs jedes Semester Literaturkurs jedes Wintersemester Landeskundekurs jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 oder 2 Semester</p>									
<p>Sprache dänisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl ca. 25</p>									
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>										

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.432 (alt: Modul 4.3 b) Vertiefungsmodul "Norwegische Sprache/Literatur/Kultur"													
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die norwegische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren.	Credits/SWS insgesamt 7/4												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Norwegische Sprache <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Oberkurs „Norwegisch“</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul A: Norwegische Literatur (alternativ Teilmodul B) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Norwegischer Literaturkurs</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul B: Norwegische Kultur (alternativ Teilmodul A) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Norwegischer Landeskundekurs</td> <td style="width: 150px; text-align: center;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> <td></td> </tr> </table>	Oberkurs „Norwegisch“	3/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.		Norwegischer Literaturkurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung		Norwegischer Landeskundekurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung		Credits/SWS Einzel
Oberkurs „Norwegisch“	3/2												
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.													
Norwegischer Literaturkurs	4/2												
Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung													
Norwegischer Landeskundekurs	4/2												
Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung													
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul "Norwegisch"												
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“												
Angebotshäufigkeit Semesterlage Oberkurs jedes Semester Literaturkurs jedes Wintersemester Landeskundekurs jedes Sommersemester	Dauer 1 oder 2 Semester												
Sprache norwegisch	Maximale Studierendenzahl ca. 25												
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars													

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.433 (alt: Modul 4.3 c) Vertiefungsmodul "Schwedische Sprache/Literatur/Kultur"</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>7/4</p>									
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Schwedische Sprache</p> <table border="1"> <tr> <td>Oberkurs „Schwedisch“</td> <td rowspan="2">3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul A: Schwedische Literatur (alternativ Teilmodul B)</p> <table border="1"> <tr> <td>Schwedischer Literaturkurs</td> <td rowspan="2">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul B: Schwedische Kultur (alternativ Teilmodul A)</p> <table border="1"> <tr> <td>Schwedischer Landeskundekurs</td> <td rowspan="2">4/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung</td> </tr> </table>	Oberkurs „Schwedisch“	3/2	Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.	Schwedischer Literaturkurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	Schwedischer Landeskundekurs	4/2	Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Oberkurs „Schwedisch“	3/2									
Teilmodulprüfung zu 1: benotete Klausur, 90 min.										
Schwedischer Literaturkurs	4/2									
Teilmodulprüfung zu 2A: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung										
Schwedischer Landeskundekurs	4/2									
Teilmodulprüfung zu 2B: benotetes Referat (20 min.) mit schriftlicher Ausarbeitung										
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Aufbaumodul "Schwedisch"</p>									
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Oberkurs jedes Semester Literaturkurs jedes Wintersemester Landeskundekurs jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 oder 2 Semester</p>									
<p>Sprache schwedisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl ca. 25</p>									
<p>Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>										

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.440 (alt: Modul 4.4) Praxismodul "Skandinavische Sprachen und Landeskunde"</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachensübergreifenden Dialog. Praktische Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen vor Ort. Erprobung der erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5/2</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung (1 SWS)</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache</td> <td></td> </tr> </table>	Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS	Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung (1 SWS)	1 SWS	Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS						
Mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung (1 SWS)	1 SWS						
Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ alternativ: Modul 4.5</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“, Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>						
<p>Sprache</p> <p>dänisch, schwedisch oder norwegisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>ca. 20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik</p> <p>B.Ska.450 (alt: Modul 4.5) Vertiefungsmodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde - kontrastiv“</p>							
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachensübergreifenden Dialog. Vertiefte landeskundliche Kenntnisse in einer Sprache, die nicht die Wahlsprache ist</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5/3</p>						
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache</td> <td></td> </tr> </table>	Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS	Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache	2 SWS	Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen	1 SWS						
Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache	2 SWS						
Modulprüfung: unbenotetes Referat (20 min.) in der Wahlsprache							
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ alternativ: Modul B.Ska.440 (alt: 4.4)</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Aufbaumodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“</p>						
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Skandinavistik“</p>						
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jedes Sommersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>						
<p>Sprache</p> <p>dänisch, schwedisch oder norwegisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>ca. 20</p>						
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars</p>							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.500 (alt: Modul 5) Freie Studien						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis kanonisierter Texte und ausgewählter Forschungsperspektiven in einer für den Gegenstandsbereich der Skandinavistik repräsentativen Auswahl, in Ergänzung zu den in den übrigen Modulen erarbeiteten Gegenständen. Eigenständige, durch Beratung begleitete Strukturierung von Themen	Credits/SWS insgesamt 7/0					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (30 min., davon 10 min. in der Wahlsprache)</td> <td></td> </tr> </table>	Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden		Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (30 min., davon 10 min. in der Wahlsprache)		Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; height: 40px;"> <tr> <td></td> </tr> </table>	
Zusammenstellen und Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden						
Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung (30 min., davon 10 min. in der Wahlsprache)						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul „Dänisch“ oder „Norwegisch“ oder „Schwedisch“ Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer 1 Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl					
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Skandinavistik B.Ska.600 (alt: Modul 6) Vertiefungsmodul „Wissenschaftliche Diskussion“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Fachwissenschaftliche Kompetenz zur Diskussion neuerer literarischer oder wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften Fähigkeit zur Reflexion über Forschungspositionen und über angewandte Methoden und Theorien. Fähigkeit zur Vermittlung und Diskussion von eigenen Forschungsergebnissen im mündlichen Vortrag.	Credits/SWS insgesamt 5/4
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul: Neuerscheinungen Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“ Teilmodulprüfung zu 1: benotetes Referat (30 min.) 2. Teilmodul: Forschungsprojekte Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“ Teilmodulprüfung zu 2: benotetes Referat (30 min.)	Credits/SWS Einzel 3/2 2/2
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul für das Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“ Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Skandinavistik“, Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“
Angebotshäufigkeit Semesterlage Kolloquium „Literarische“ und „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“ jeweils jedes 2. Wintersemester. Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“ jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl ca. 20
Modulverantwortliche/r Die Direktorin/der Direktor des Skandinavischen Seminars	

6. Exemplarische Studienverlaufspläne

BA-Fach Skandinavistik (Kerncurriculum)					
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul	
1	Einf. Skand. I	Basis Dän./Norw./Schwed.			
	Code B.Ska.101				Code B.Ska.411/ 412/413
	C 6				C 9
	SWS 5				SWS 10
	Typ Basis/ Orient.				
2	Einf. Skand. II	Aufbau Dän./Norw./Schwed.	Freie Studien		
	Code B.Ska.102				Code B.Ska.421/ 422/423
	C 8				C 9
	SWS 6				SWS 8
	Typ Basis				
3	Aufbau Ält. Skand. I	Aufbau Dän./Norw./Schwed.	Freie Studien		
	Code B.Ska.201				Code B.Ska.421/ 422/423
	C 6				C 9
	SWS 4				SWS 8
	Typ Aufbau				
4	Aufbau Neu. Skand. I	Sprache/Lit/Kultur	Freie Studien		
	Code B.Ska.301				Code B.Ska.431/ 432/433
	C 6				C 7
	SWS 4				SWS 4
	Typ Aufbau				
5	Vertief. A Neu. Skand. II	Sprache/Lit/Kultur	Freie Studien		
	Code B.Ska.302				Code B.Ska.431/ 432/433
	C 8				C 7
	SWS 4				SWS 4
	Typ Vertief.				
	oder B.Ska.202				
6	Vertief. A Ält. Skand. II		BA-Arbeit		
	Code B.Ska.202				Code
	C 8				C 12
	SWS 4				SWS
	Typ Vertief.				
	oder B.Ska.302				

Profil 1: Fachwissenschaftliche Vertiefung				
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul
5	Vertief. B Neu. Skand. II			Wiss. Diskussion
	Code B.Ska.303			
	C 8			Code B.Ska.600
	SWS 4			C 5
	Typ Vertief.			SWS 4
	oder SKA 2.3			Typ Vertief.
6	Vertief. B Ält. Skand. II	Praxis Sprachen und Landesk.	Vertiefung Sprachen und Landesk.	
	Code B.Ska.203	Code B.Ska.440	Code B.Ska.450	
	C 8	C 5	C 5	
	SWS 4	SWS 2	SWS 3	
	Typ Vertief.	Typ Praxis	Typ Vertief.	
	oder B.Ska.303	oder B.Ska.450	oder B.Ska.440	

Profil 2 Berufsfeldbezogene Qualifikation Variante A: Skandinavische Sprachen				
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul
1-4	Basis Dän./Norw./Schwed.			
	Code B.Ska.411/ 412/413			
	C 9			
	SWS 10			
	Typ Basis			
3-6	Aufbau Dän./Norw./Schwed.			
	Code B.Ska.421/ 422/423			
	C 9			
	SWS 8			
	Typ Aufbau			

Profil 2 Berufsfeldbezogene Qualifikation Variante B: Skandinavistik für Nichtskandinavisten				
Sem	Modul	Modul	Modul	Modul
1-2 oder 3-4 oder 5-6	Grundzüge Skand.	Basis Dän./Norw./Schwed.		
	Code B.Ska.103	Code B.Ska.411/ 412/413		
	C 9	C 9		
	SWS 7	SWS 10		
	Typ Basis	Typ Basis		

6. Studienverlaufspläne (Beispiel)

Sem. Σ *	BA-Fach „Skandinavistik“ – Kerncurriculum			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 11 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/412/413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
2. Σ 12 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 8 C			
3. Σ 10 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.421/422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
4. Σ 11 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C			
5. Σ 15 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/432/433 „Sprache/Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7		
6. Σ 19 C	B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C		BA-Arbeit 12 C	

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Sem. Σ *	BA-Fach „Skandinavistik“ – Kerncurriculum + fachwiss. Vertiefung			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 11 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/412/413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
2. Σ 12 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 8 C			
3. Σ 11 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.421/422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		
4. Σ 17 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C		B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C	
5. Σ 18 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/432/433 „Sprache/Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7	B.Ska.600 „Wissenschaftliche Diskussion“ (Wahlpflicht) 5	
6. Σ 27 C	B.Ska.203 „Ältere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.440 „Praxis Skand. Sprachen und Landeskunde“ (Wahlpflicht) 5		BA-Arbeit 12 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Studienverlaufspläne für Fächerkombinationen (Beispiel)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ (66 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/412/413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		B.KAEE.1 „Grundlagen der KA/EE“ (Pflicht) 6 C	B.KAEE.2 „Kulturhistorische Methoden u. Hermeneutik“ (Pflicht) 10 C	
2. Σ 28 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 8 C			B.KAEE.3 „Methoden der Feldforschung“ (Pflicht) 10 C	B.KAEE.4 „Kulturtheorie“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 19 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.421/422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		B.KAEE.5 „Klass. u. vergl. Forschungsfelder u. Fachgeschichte der KA/EE“ (Pflicht) 8 C		
4. Σ 28 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C			B.KAEE.6 „Themen- und Theorievertiefung der KA/EE“ (Pflicht) 8 C	B.KAEE.7 „Praxisfelder der KA/EE“ (Pflicht) 10 C	
5. Σ 23 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/432/433 „Sprache/ Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7 C		B.KAEE.8 „Forschungsfelder der KA/EE“ (Pflicht) 8 C		
6. Σ 19 C	B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C		BA-Arbeit 12 C			

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Sem. Σ C*	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 23 C	B.Ska.101 „Einführung in die Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska.411/412 /413 „Basis Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		M 1.1 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C		
2. Σ 24 C	B.Ska.102 „Einführung in die Skandinavistik II“ (Pflicht) 8 C			M 1.2 „Einführung in die Germanistik. Grundtechniken, Konzepte, Methoden (Pflicht) 12 C		
3. Σ 25 C	B.Ska.201 „Ältere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C	B.Ska421/422/423 „Aufbau Dänisch/ Norwegisch/ Schwedisch“ (Wahlpflicht) 9 C		M 2.1 „Aufbaumodul Literaturwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 2.2 „Aufbaumodul Mediävistik: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 4 „Außer-schulische Wissens-vermittlung“ (Pflicht) 3 C
4. Σ 24 C	B.Ska.301 „Neuere Skandinavistik I“ (Pflicht) 6 C			M 2.3 „Aufbaumodul Sprachwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	M 3.1 „Vertiefungs-modul Literaturwiss.: Text, Medien, Kultur“ (Pflicht) 7 C	
5. Σ 29 C	B.Ska.302 „Neuere Skandinavistik II“ (Wahl) 8 C	B.Ska.431/432 /433 „Sprache/ Literatur/ Kultur“ (Wahlpflicht) 7 C		M 3.2 „Vertiefungs-modul Mediävistik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C	M 3.3 „Vertiefungs-modul Sprachwiss.: Sprache, Medium und Gesellschaft“ (Pflicht) 7 C	
6. Σ 19 C	B.Ska.500 „Freie Studien“ (Pflicht) 7 C		BA-Arbeit 12 C			

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH RUSSISCH**1. Fachspezifische Studienziele** (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs Russisch sollen das Russische auf einem hohen, auch für den Schulunterricht in der Fremdsprache geeigneten Niveau beherrschen. Sie sollen sich umfangreiche Kenntnisse über die Struktur und Geschichte des Russischen sowie über die russische Kultur und Literatur erarbeitet haben. Sie sollten zur sprachlichen Analyse von Texten sowie zur literaturwissenschaftlichen Analyse und Deutung literarischer Texte, insbesondere auch lyrischer Texte, fähig sein. Das dazu erforderliche Instrumentarium sollten sie beherrschen und benennen können.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Das Studienfach Russisch kann ohne den formalen Nachweis von Kenntnissen studiert werden. Vorkenntnisse des Russischen bzw. einer anderen slavischen Sprache sind nicht erforderlich. Erwünscht sind gute Kenntnisse des Deutschen und der deutschen grammatischen Terminologie sowie Grundkenntnisse der europäischen Geschichte.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur BA-Arbeit (gemäß § 11)

Für die Zulassung zur BA-Arbeit müssen im Studienfach Russisch 54 Credits erworben werden.

4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6)*a) Kerncurriculum**Pflichtmodule*

Modul **B. Russ. 1 (4)** (Orientierungsmodul): Basismodul Slavische Philologie (6/3)

Modul **B. Russ. 2 (2)** (Orientierungsmodul): Aufbaumodul 1 Slavistische Sprachwissenschaft (6/4)

Modul **B. Russ. 3 (4)**: Aufbaumodul 1 Russistische Literaturwissenschaft (6/4)

Modul **B. Russ. 4 (6)**: Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik (6/4)

Modul **B. Russ. 5 (7a)**: Aufbaumodul 3 Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen (6/4)

Modul **B. Russ. 16 (9)**: Vertiefungsmodul Slavistische synchrone oder diachrone Sprachwissenschaft (9/4)

Modul **B. Russ. 17 (10)**: Vertiefungsmodul Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch) (9/4)

Modul **B. Russ. 21 (14)**: Basismodul Sprachpraxis Russisch (9/20)

Modul **B. Russ. 22 (15)**: Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (6/16)

*b) Lehramtbezogenes Profil**Wahlpflichtmodul*

Modul **B. Russ. 18 (35)**: Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz (6/2)

c) Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind frei, im Bereich der „Schlüsselqualifikationen“ aus den Lehrveranstaltungsangeboten der Universität auszuwählen. Besonders sinnvoll sind Lehrveranstaltungen mit Bezug zu Russland. Nachdrücklich hingewiesen wird auf das Angebot des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte, wo mindestens 9 Credits erworben werden sollten.

5. Modulbeschreibungen für das Fach Russisch

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 1 (1) Basismodul „Slavische Philologie“ (Orientierungsmodul)							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Basismodul vermittelt 1. Grundinformationen über den slavischsprachigen Kulturraum, 2. wissenschaftliche Arbeitstechniken für Slavisten wie Recherche, Literaturschließung, Zitieren, Transliteration, Exzerpieren, Protokollieren. Kompetenz: Fähigkeit, grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anzuwenden.	Credits/SWS insgesamt 6/3						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Einführungsvorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“</td></tr> <tr><td>Klausur: 90 Min. (unbenotet)</td></tr> </table> 2. Teilmodul Arbeitstechniken <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“</td></tr> <tr><td>Klausur : 90 Min. (unbenotet)</td></tr> </table>	Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	Klausur: 90 Min. (unbenotet)	Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“	Klausur : 90 Min. (unbenotet)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">3/2</td></tr> <tr><td style="text-align: center;">3/1</td></tr> </table>	3/2	3/1
Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“							
Klausur: 90 Min. (unbenotet)							
Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“							
Klausur : 90 Min. (unbenotet)							
3/2							
3/1							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 2 (2) "Slavistische Sprachwissenschaft" (Orientierungsmodul)				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die grundlegenden Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft. Kompetenz: Fähigkeit, elementare sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft</td></tr> <tr><td>2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft	2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft				
2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester.	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Werner Lehfeldt				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 3 (4) Aufbaumodul 1 "Russistische Literaturwissenschaft"	
Lernziele Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf Beispiele aus der russischen Literatur. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.	Credits/SWS insgesamt 6/4
Veranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung „Literarische Verfahren“ 2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Minuten	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Russ. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache: Deutsch	Maximale Studierendenzahl: 30
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 4 (6) Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen Kompetenz: Fähigkeit, einen mittelalterlichen Text zu lesen und zu analysieren.	Credits/SWS insgesamt 6/4
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Proseminar zum Altkirchenslavischen 2. Begleitende Übung Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 2 B. Russ. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache: Deutsch	Maximale Studierendenzahl: 30
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Werner Lehfeldt	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch Modul 7 Aufbaumodul 3 "Literatur und Geschichtswissenschaft"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Befähigung zur Verknüpfung literaturwissenschaftlicher und historischer Fragestellungen mit Bezug auf Ost-, Südost- oder Ostmitteleuropa	Credits/SWS insgesamt 6/4
Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1a: Osteuropäische Geschichte A Seminar Osteuropäische Geschichte Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten <i>oder</i> Teilmodul 1b: Osteuropäische Geschichte B Vorlesung Osteuropäische Geschichte Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung 15 Min Teilmodul 2a: Literaturgeschichte A Vorlesung Literaturgeschichte Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung 15 Min <i>oder</i> Teilmodul 2b: Literaturgeschichte B Seminar Literaturgeschichte Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto; text-align: center;">3/2</div> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto; text-align: center;">3/2</div>
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 4
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch
Angebotshäufigkeit Jedes Semester werden ein oder mehrere Teilmodule angeboten	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Freise, Prof. Dr. Hildermeier	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 5 (7a) Aufbaumodul 3 "Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen"	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Befähigung zur Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen Kompetenz: Fähigkeit, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 6/4
Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Vorlesung: Slavistische Literaturwissenschaft Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung der russischen Literatur Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet) Teilmodul 2: Proseminar: Russistische Literaturwissenschaft Proseminar zu einem Thema der russistischen Literaturwissenschaft Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	Credits/SWS einzeln <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto; text-align: center;">3/2</div> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto; text-align: center;">3/2</div>
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Russ. 1 (1) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)
Angebotshäufigkeit Jedes Semester werden ein oder mehrere Teilmodule angeboten	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 16 (9) Vertiefungsmodul „Slavistische Sprachwissenschaft“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungen Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft Kompetenz: Fähigkeit, schwierige sprachwissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten zu können.	Credits/SWS insgesamt 9/4
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Begleitveranstaltung Vertiefung Sprachwissenschaft 1. Vorlesung oder Übung zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung 15 Min. (unbenotet) Teilmodul 2: Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft Seminar zu einem Spezialthema der synchronen oder diachronen slavistischen Sprachwissenschaft Teilmodulprüfung: Schriftliche Hausarbeit ca. 20 Seiten	Credits/SWS einzeln 3/2 6/2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Russ. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Werner Lehfeldt	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 17 (10) Vertiefungsmodul „Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“	
Lernziele Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der russischen Literatur in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren. Kompetenz: Fähigkeit, schwierige literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.	Credits/SWS insgesamt 9/4
Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Literaturgeschichtsvorlesung Vorlesung zu einer Epoche oder Gattung Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung 15 Min. (unbenotet) Teilmodul 2: Vertiefung Literaturanalyse Russisch Seminar zum Werk von russischen Autoren dieser Epoche oder Gattung Teilmodulprüfung: Schriftliche Hausarbeit ca. 20 Seiten	Credits/SWS einzeln 3/2 6/2
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Russ. 3 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)
Angebotshäufigkeit Semesterlage Vorlesung jedes Sommersemester Seminar jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache: Deutsch oder Russisch	Maximale Studierendenzahl: 30
Modulkoordinator/in: Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 21 (14) Basismodul Sprachpraxis Russisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/20				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Übung: Russisch 1</td></tr> <tr><td>2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td></tr> <tr><td>3. Übung: Russisch 2</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	3. Übung: Russisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Russisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)					
3. Übung: Russisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 22 (15) Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf mittlerem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/16			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Übung: Russisch 3</td></tr> <tr><td>2. Übung: Russisch 4</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Übung: Russisch 3	2. Übung: Russisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Russisch 3				
2. Übung: Russisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Russ. 21 (14)			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch (Lehramt)			
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich M.A.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul B. Russ. 23 (16) Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes. Anteile der Lehre sind der Verwendung des Russischen im Schulunterricht gewidmet. Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf hohem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9 / 8 16
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Übung: Russisch 5 2. Übung: Russisch 6 Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, <i>alternativ zur Sprachpraxis in anderen slavischen Sprachen. Zuordnung zum jeweiligen Einstiegsmodul erfolgt nach Einstufungstest.</i>	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Russ. 22 (15)
Wiederholbarkeit: Zweimalig	Verwendbarkeit: B.A.-Fach Russisch (Lehramt)
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache: Russisch	Maximale Studierendenzahl: 25
Modulverantwortliche/r: Dr. Olga Liebich M.A.	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul 28 B. Russ. 24 (34) Basismodul korrektive Sprachpraxis Russisch									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist die Korrektur und die Professionalisierung von Deutschkenntnissen und von Kenntnissen der Muttersprache (bei teilweiser oder vollständiger Schulbildung in Deutschland) für Muttersprachler slavischer Sprachen, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks. Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenzen: Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Russischen; Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Deutschen	Credits/SWS insgesamt 6 / 4 5								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Independent studies</td></tr> <tr><td>2. Blockseminar korrektiv zur slavischen Sprache</td></tr> <tr><td>3. Independent studies 2</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min. + 15 Min. münd. Prüfung</td></tr> </table> Teilmodul 2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF))</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Independent studies	2. Blockseminar korrektiv zur slavischen Sprache	3. Independent studies 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min. + 15 Min. münd. Prüfung	1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF))	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>3 / 2 3</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr><td>3/2</td></tr> </table>	3 / 2 3	3/2
1. Independent studies									
2. Blockseminar korrektiv zur slavischen Sprache									
3. Independent studies 2									
Modulprüfung: Klausur 90 Min. + 15 Min. münd. Prüfung									
1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF))									
Modulprüfung: Klausur 90 Min.									
3 / 2 3									
3/2									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, <i>alternativ zur Sprachpraxis in anderen slavischen Sprachen. Zuordnung zum jeweiligen Einstiegsmodul erfolgt nach Einstufungstest.</i>	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Russ. 23 (16)								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Fach Russisch (Lehramt)								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester Teilmodul 1: jedes Sommersemester; Teilmodul 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache Deutsch sowie die jeweilige slavische Sprache	Maximale Studierendenzahl 25								
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie Dr. Olga Liebich									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch (Lehramt) Modul 29 B. Russ. 25 (32) Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Russisch											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist die Korrektur und die Professionalisierung von Sprachkenntnissen für Muttersprachler slavischer Sprachen, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks. Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenzen: Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Russischen; Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Deutschen	Credits/SWS insgesamt 9 / 4 5										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Korrektive Slavistik II <table border="1"> <tr> <td>1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache</td> <td>6 / 2 3</td> </tr> <tr> <td>2. independent studies</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)</td> <td></td> </tr> </table> Teilmodul 2: Korrekatives Deutsch II <table border="1"> <tr> <td>Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)</td> <td>3 / 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)</td> <td></td> </tr> </table>	1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache	6 / 2 3	2. independent studies		Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)		Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)	3 / 2	Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)		Credits/SWS Einzel
1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache	6 / 2 3										
2. independent studies											
Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)											
Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)	3 / 2										
Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)											
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul, <i>alternativ zur Sprachpraxis in anderen slavischen Sprachen. Zuordnung zum jeweiligen Einstiegsmodul erfolgt nach Einstufungstest.</i>	Zugangsvoraussetzungen Modul 28 B. Russ. 24 (34)										
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Fach Russisch (Lehramt)										
Angebotshäufigkeit Semesterlage: Beginn jedes Wintersemester Teilmodul 1: jedes Sommersemester Teilmodul 2: jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.										
Sprache Deutsch bzw. jeweilige slavische Sprache	Maximale Studierendenzahl 25										
Modulverantwortliche/r Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie Dr. Olga Liebich											

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch Modul 30 B. Russ. 18 (35) Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz	
Lernziele Einführung in die grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen. Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen, die Kulturen Ost- und Ostmitteleuropas in außeruniversitäre Bereiche zu vermitteln und als Multiplikator für Kenntnisse über diesen Kulturraum zu wirken Kompetenz: Fähigkeit, eine Unterrichtsstunde zu planen und zu gestalten	Credits/SWS insgesamt 6/2
Veranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: schulische Vermittlung 1. Einführungsproseminar Fachdidaktik Russisch Modulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten. Teilmodul 2: nichtschulische Vermittlung 1. Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten	Credits/SWS einzeln 3/2 3/0
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul Lehramtbezogenes Profil	Zugangsvoraussetzungen Modul 44 B. Russ. 1 (1) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Russisch
Angebotshäufigkeit jährlich im Sommersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch und russisch	Maximale Teilnehmerzahl 14
Modulkoordinator/in PD Dr. Hermann Fegert	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Russisch Modul 31 Nichtschulische Vermittlungskompetenz	
Lernziele Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen, die Kulturen Ost- und Ostmitteleuropas in außeruniversitäre Bereiche zu vermitteln und als Multiplikator für Kenntnisse über diesen Kulturraum zu wirken	Credits/SWS insgesamt 3/0
Veranstaltungen und Prüfungen 1. Zweiwöchiges Praktikum in einer Institution oder einer Einrichtung, für die Ost- und Osteuropakenntnisse relevant sein könnten Modulprüfung: Praktikumsbericht von 20 Seiten	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul Profil „studium generale“	Zugangsvoraussetzungen Modul 14
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Russisch
Angebotshäufigkeit jährlich	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch und russisch	Maximale Teilnehmerzahl 14
Modulkoordinator/in PD Dr. Hermann Fegert	

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gem. § 7 Abs. 5)

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Russisch			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	Modul 14 „Basismodul Sprach- praxis Russisch“ (Pflicht) 9 C	Modul 1 „Basismodul Slavi- sche Philologie“ (Pflicht) 6 C	Modul 2 „Slavistische Sprach- wissenschaft“ (Pflicht) 6 C	
2. Σ 12 C		Modul 4 „Aufbaumodul 1 Rus- sistische Literaturwis- senschaft“ (Pflicht) 6 C		
3. Σ 15 C	Modul 15 „Aufbaumodul Sprachpraxis Rus- sisch“ (Pflicht) 6 C	Modul 7 „Aufbaumodul 3 Lite- ratur- und Ge- schichtswissen- schaft“ (Pflicht) 6 C	Modul 6 „Aufbaumodul 2 Sla- vistische sprachwis- senschaftliche Medi- ävistik“ (Pflicht) 6 C	
4. Σ 12 C		Modul 10 „Vertiefungsmodul Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Rus- sisch“ (Pflicht) 9 C		
5. Σ 15 C			Modul 9 „Vertiefungsmodul slavistische synchrone oder diachrone Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 9 C	Modul 30 „Fachdidaktik Rus- sisch und nichtschuli- sche Vermittlungs- kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C
6. Σ 12 C				BA-Arbeit 12 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gemäß § 7 Abs. 5)

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Russisch			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	Modul B. Russ. 21 (14) „Basismodul Sprachpraxis Rus- sisch“ (Pflicht) 9 C	Modul B. Russ. 1 (1) „Basismodul Slavi- sche Philologie“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 2 (2) „Slavistische Sprachwissen- schaft“ (Pflicht) 6 C	
2. Σ 15 C		Modul B. Russ. 3 (4) „Aufbaumodul 1 Russistische Litera- turwissenschaft“ (Pflicht) 6 C		Modul B. Russ. 18 (35) „Fachdidaktik Rus- sisch und nichtschu- lische Vermittlungs- kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 15 C	Modul B. Russ. 22 (15) „Aufbaumodul Sprachpraxis Rus- sisch“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 5 (7) „Aufbaumodul 3 Russistisches litera- turwissenschaft- liches Überblicks- wissen“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 4 (6) „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaft- liche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	
4. Σ 12 C		Modul B. Russ. 17 (10) „Vertiefungsmodul Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“ (Pflicht) 9 C		
5. Σ 9 C			Modul B. Russ. 16 (9) „Vertiefungsmodul slavistische syn- chrone oder dia- chrone Sprachwis- senschaft“ (Pflicht) 9 C	
6. Σ 12 C				BA-Arbeit 12 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

7. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gem. § 7 Abs. 5) für die Kombination des Faches Russisch mit dem weiteren Fach Französisch

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Russisch			B.A.-Fach Französisch		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ X C	Modul B. Russ. 21 (14) „Basismodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 9 C	Modul B. Russ. 1 (4) „Basismodul Slavische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 2 (2) „Slavistische Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C			
2. Σ X C		Modul B. Russ. 3 (4) „Aufbaumodul 1 Russistische Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 18 (30) „Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C			
3. Σ X C	Modul B. Russ. 22 (15) „Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 5 (7) „Aufbaumodul 3 Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Russ. 4 (6) „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C			
4. Σ X C		Modul B. Russ. 17 (10) „Vertiefungsmodul Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“ (Pflicht) 9 C				
5. Σ X C			Modul B. Russ. 16 (9) „Vertiefungsmodul slavistische synchrone oder diachrone Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 9 C			
6. Σ X C	BA-Arbeit 12 C					

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH SLAVISCHE PHILOLOGIE

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Slavische Philologie“ sollen die gewählte Erstsprache auf einem Niveau beherrschen, das die Lektüre von Fach- und literarischen Texten sowie bei den anderen Sprachfertigkeiten dem Niveau Mittelstufe des europäischen Referenzrahmens entspricht. Für die gewählte Zweitsprache sollen sie eine Lesefähigkeit von einfachen literarischen und wissenschaftlichen Texten erworben haben. Sie sollen sich einen Überblick über die slavischen Sprachen und slavischsprachigen Kulturen verschafft haben sowie über Grundkenntnisse der Sprach- und Literaturgeschichte der Erstsprache verfügen. Sie sollten zur sprachwissenschaftlichen Analyse von Texten sowie zur wissenschaftlichen Analyse und Deutung von literarischen Texten und anderen kulturellen Dokumenten fähig sein. Das dazu erforderliche Instrumentarium sollten sie beherrschen und benennen können.

Bei fachwissenschaftlicher Vertiefung „Slavische Philologie“ soll zusätzlich auch die gewählte Zweitsprache auf einem Niveau beherrscht werden, das die Lektüre von Fach- und literarischen Texten sowie bei den anderen Sprachfertigkeiten dem Niveau Mittelstufe des europäischen Referenzrahmens entspricht. Auch über Grundkenntnisse der Sprach- und Literaturgeschichte der Zweitsprache sollen die Absolventinnen und Absolventen verfügen. Zusätzlich sollten sie fähig sein, vergleichende Fragen zu den beiden Sprachen, Kulturen und Literaturen zu entwickeln und zu beantworten.

Absolventinnen und Absolventen des Profils „Berufsfeldbezogene Qualifikation“ sollen landeskundliche und kulturelle Grundkenntnisse über den gesamten slavischen Sprach- und Kulturraum sowie aktive und passive Grundkenntnisse (Unterstufe gem. europäischem Referenzrahmen) einer slavischen Sprache erworben haben.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Das Studienfach „Slavische Philologie“ kann ohne den formalen Nachweis von Kenntnissen studiert werden. Vorkenntnisse des Russischen bzw. einer anderen slavischen Sprache sind nicht erforderlich. Erwünscht sind gute Kenntnisse des Deutschen und der deutschen grammatischen Terminologie sowie Grundkenntnisse der europäischen Geschichte.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur BA-Arbeit (gemäß § 11)

Für die Zulassung zur BA-Arbeit müssen im Studienfach Slavische Philologie 51 Credits erworben werden.

4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6)

a) Kerncurriculum

Pflichtmodule

Modul **B. Slav. 1 (1)** (Orientierungsmodul): Basismodul Slavische Philologie (6/3)

Modul **B. Slav. 2 (2)** (Orientierungsmodul): Aufbaumodul 1 Slavistische Sprachwissenschaft (6/4)

Modul **B. Slav. 4 (6)**: Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik (6/4)

Modul **B. Slav. 8 (11)**: Südosteuropakompetenz (3/2)

Modul **B. Slav. 9 (12)**: Ostmitteleuropakompetenz (3/2)

Modul **B. Slav. 10 (13)**: Osteuropakompetenz (3/2)

Wahlmodule:

Modul **B Slav. 6 (5)**: Aufbaumodul 2 Literaturwissenschaftliche Komparatistik (6/4)

oder

Modul **B. Slav. 5 (7)**: Aufbaumodul 3 Literatur- und Geschichtswissenschaft **Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen** (6/4)

Erste Slavische Sprache:

Russisch

Modul **B. Slav. 3.1 a (3-1-a)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Russisch (6/4)

Modul **B. Slav. 7 a (8-a)**: Aufbaumodul 3 a Sprachwissenschaftlicher Überblick Russisch (3/2)

Modul **B. Slav. 21 (14)**: Basismodul Sprachpraxis Russisch (9/20)

- Modul **B. Slav. 22 (15)**: Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (6/16)
~~Modul 16: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch (9/8)~~
oder Polnisch
 Modul **B. Slav. 3.2 a (3-2-a)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Polnisch (6/4)
 Modul **B. Slav. 7 b (8-b)**: Aufbaumodul 3 b Sprachwissenschaftlicher Überblick Polnisch (3/2)
 Modul **B. Slav. 31 (17)**: Basismodul Sprachpraxis Polnisch (9/13 **16**)
 Modul **B. Slav. 32 (18)**: Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch (6/8)
~~Modul 19: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch (9/8)~~
oder Tschechisch
 Modul **B. Slav. 3.3 a (3-3-a)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Tschechisch (6/4)
 Modul **B. Slav. 7 d (8-d)**: Aufbaumodul 3 d Sprachwissenschaftlicher Überblick Tschechisch (3/2)
 Modul **B. Slav. 41 (20)**: Basismodul Sprachpraxis Tschechisch (9/11)
 Modul **B. Slav. 42 (21)**: Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch (6/8)
oder Bulgarisch
 Modul **B. Slav. 3.4 a (3-4-a)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bulgarisch (6/4)
 Modul **B. Slav. 7 e (8-e)**: Aufbaumodul 3 e Sprachwissenschaftlicher Überblick Bulgarisch (3/2)
 Modul **22 B. Slav. 51 (23)**: Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (9/11)
 Modul **23 B. Slav. 52 (24)**: Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch (6/8)
oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch
 Modul **B. Slav. 3.5 a (3-5-a)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (6/4)
 Modul **B. Slav. 7 f (8-f)**: Aufbaumodul 3 f Sprachwissenschaftlicher Überblick Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (3/2)
 Modul **24 B. Slav. 61 (26)**: Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9/11)
 Modul **25 B. Slav. 62 (27)**: Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (6/8)
oder Ukrainisch
Modul B. Slav. 3.6 a (3-6-a): Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Ukrainisch (6/4)
Modul B. Slav. 7 c (8-c): Aufbaumodul 3 Sprachwissenschaftlicher Überblick Ukrainisch (3/2)
Modul B. Slav. 71 (29): Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch (9/11)
Modul B. Slav. 72 (30): Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch (6/8)

Zweite Slavische Sprache:

Russisch

- Modul **B. Slav. 3.1 b (3-1-b)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Russisch (3/2)
 Modul **B. Slav. 21 a (14-a)**: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Russisch (6/12 **13**)
oder Polnisch (nicht mit Tschechisch)
 Modul **B. Slav. 3.2 b (3-2-b)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Polnisch (3/2)
 Modul **B. Slav. 31 a (17-a)**: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Polnisch (6/9 10)
oder Tschechisch (nicht mit Polnisch)
 Modul **B. Slav. 3.3 b (3-3-b)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Tschechisch (3/2)
 Modul **B. Slav. 41 a (20-a)**: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Tschechisch (6/7)
oder Bulgarisch (nicht mit Bosnisch-Kroatisch-Serbisch)
 Modul **B. Slav. 3.4 b (3-4-b)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bulgarisch (3/2)
 Modul **B. Slav. 51 a (22-a)**: Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (6/7)
oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (nicht mit Bulgarisch)
 Modul **B. Slav. 3.5 b (3-5-b)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (3/2)
 Modul **B. Slav. 61 a (24-a)**: Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (6/7)
oder Ukrainisch (nicht mit Russisch)
 Modul **B. Slav. 3.6 b (3-6-b)**: Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Ukrainisch (3/2)

Modul **B. Slav. 71 a (26-a)**: Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Ukrainisch (6/7)

~~Korrektive Sprachpraxis~~

~~Modul 28: Basismodul korrektive Sprachpraxis (6/4)~~

~~Modul 29: Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis (9/4)~~

b) Profil „fachwissenschaftliche Vertiefung“

Es ist komplementär zur Wahl im Kerncurriculum das Modul **B. Slav. 6 (5)** oder **B. Slav. 5 (7)** zu absolvieren.

Ferner sind Module der zweiten Slavischen Sprache im Umfang der Module einer ersten Slavischen Sprache (18 C) zu absolvieren: Russisch (Module **B. Slav. 3.1 b (3-1-b)**, **B. Slav. 7 a (8-a)**, **B. Slav. 21 (14)**, **B. Slav. 22 (15)**), Polnisch (Module **B. Slav. 3.2 b (3-2-b)**, **B. Slav. 7 b (8-b)**, **B. Slav. 31 (17)**, **B. Slav. 32 (18)**), Tschechisch (Module **B. Slav. 3.3 b (3-3-b)**, **B. Slav. 7 d (8-d)**, **B. Slav. 41 (20)**, **B. Slav. 42 (21)**), Bulgarisch (**B. Slav. 3.4 b (3-4-b)**, **B. Slav. 7 e (8-e)**, **B. Slav. 51 (22)**, **B. Slav. 52 (23)**), Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Module **B. Slav. 3.5 b (3-5-b)**, **B. Slav. 7 f (8-f)**, **B. Slav. 61 (24)**, **B. Slav. 62 (25)**) oder Ukrainisch (Module **B. Slav. 3.6 b (3-6)**, **B. Slav. 7 c (8-c)**, **B. Slav. 71 (26)**, **B. Slav. 72 (27)**).

c) Berufsqualifizierendes Profil

Das Angebot im Berufsfeldbezogenen Profil umfasst die Module 11, 12 und 13. Ferner wird eine Slavische Sprache im Umfang von zumindest 6 C (etwa Module 17 a, 20 a, 22 a, 24 a oder 26 a; für das Russische wird auf die entsprechenden Angebote des Sprachlehrzentrums verwiesen) studiert.

Zur Ausbildung eines berufsfeldbezogenen Profils wird den Studierenden der Slavischen Philologie empfohlen, universitätsweit angebotene Studienmöglichkeiten mit Osteuropabezug zu nutzen. Insbesondere werden Besuche der Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte empfohlen.

[Den Studierenden aller Fächer der Universität bietet das Seminar für Slavische Philologie die Möglichkeit der Ausbildung eines osteuropabezogenen berufsqualifizierenden Profils über den Besuch der Module B. Slav. 8 (14) [Südosteuropakompetenz], B. Slav. 9 (12) [Ostmitteleuropakompetenz] und B. Slav. 10 (13) [Osteuropakompetenz] (insgesamt 9 Credits), ergänzt um die Erlernung einer slavischen Sprache aus dem Lehrangebot des Seminars [außer dem Russischen] im Umfang von wiederum 9 Credits an.]

d) Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden der Slavischen Philologie sind frei, im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ aus den Lehrveranstaltungsangeboten der Universität auszuwählen. Insbesondere werden Besuche der Lehrveranstaltungen des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte empfohlen. Den Studierenden der Slavischen Philologie mit der Wahl „Kerncurriculum“ wird empfohlen, den Erwerb der slavischen Zweitsprache über das erste Semester hinaus bis zum vierten Fachsemester fortzuführen. Die so erworbenen 9 Credits können im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ abgerechnet werden.

[Den Studierenden aller Fächer der Universität bietet das Seminar für Slavische Philologie die Möglichkeit der Ausbildung einer Schlüsselqualifikation über den Besuch der Module B. Slav. 8 (14) [Südosteuropakompetenz], B. Slav. 9 (12) [Ostmitteleuropakompetenz] und B. Slav. 10 (13) [Osteuropakompetenz] (insgesamt 9 Credits) an. Diese Schlüsselqualifikation kann um die Erlernung einer slavischen Sprache aus dem Lehrangebot des Seminars [außer dem Russischen] im Umfang von wiederum 9 Credits ergänzt werden.] Für Interessenten am Russischen wird auf das Angebot des Sprachlehrzentrums verwiesen.

e) Studium Generale

Die Studierenden der Slavischen Philologie sind frei, im Bereich „Studium Generale“ aus den Lehrveranstaltungsangeboten der Universität auszuwählen.

[Den Studierenden aller Fächer der Universität bietet das Seminar für Slavische Philologie die Möglichkeit der Durchführung eines Studium Generale über den Besuch der Module B. Slav. 8 (41) [Südosteuropakompetenz], B. Slav. 9 (42) [Ostmitteleuropakompetenz] und B. Slav. 10 (43) [Osteuropakompetenz] (insgesamt 9 Credits), ergänzt um die Erlernung einer slavischen Sprache aus dem Lehrangebot des Seminars [außer dem Russischen] im Umfang von wiederum 9 Credits an.] Für Interessenten am Russischen wird auf das Angebot des Sprachlehrzentrums verwiesen.

5. Beschreibung der Lernziele, Kompetenzen und Prüfungsanforderungen für die Sprachkurse gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

1. Einleitung und GeR-Nomenklatur	2
2. Kompetenzstufen für das Sprachpraxisangebot des Slavischen Seminars der Georg-August-Universität mit Modulnummern.....	3
2.1 Bosnisch-Kroatisch-Serbisch ((B. Slav 61, 62, 63) 26, 26a, 27, 31, 32).....	3
2.2 Bulgarisch ((B. Slav. 51, 52, 53) 23, 23a, 24, 31, 32).....	4
2.3 Polnisch ((B. Slav. 31, 32, 33) 17, 17a, 18, 19, 33, 34).....	5
2.4 Russisch ((B. Slav. 21, 22, 23) 14, 14a, 15, 16, 31, 32).....	6
2.5 Tschechisch ((B. Slav. 41, 42, 43) 20, 20a, 21, 31, 32).....	8
2.6 Ukrainisch ((B. Slav. 71, 72) 29, 29a, 30, 31, 32).....	9
3. Beschreibung der Kompetenzstufen.....	11
3.1 Allgemeine Beschreibungen – im Modulkatalog – „Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen“.....	12
3.2 Detaillierte Beschreibungen.....	13
Sprachniveaus A1, A1+, A2.....	14
Sprachniveaus A2+, B1.....	15
Sprachniveaus B1+, B2.....	
Sprachniveau C2.....	

5.1. Einleitung und GeR-Nomenklatur

Die Anpassung des Sprachunterrichtes an den „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen fuer Sprachen“ (GeR), der eine europaweit anwendbare Basis für die Entwicklung von curricularen Richtlinien darstellt, ist eine zukunftsweisende Innovation. Die Definition von Kompetenzniveaus, die im GeR vorgeschlagen sind, ermöglicht es, jede Stufe des Sprachlernprozesses zu vermessen, was zu einer erhöhten Transparenz von Kursen und Qualifikationsnachweisen im europäischen Raum führt. Dadurch wird auch die internationale Kooperation auf dem Gebiet des modernen Sprachunterrichtes gestärkt. Dieser konzentriert sich weniger auf die Kenntnis einer Sprache als vielmehr auf die Fähigkeit, Sprachkenntnisse in unterschiedlichsten Kommunikationssituationen einzusetzen.

Die Unterrichtsziele in Sprachen, die am Seminar für Slavische Philologie unterrichtet werden, werden deshalb im Folgenden stets als kommunikative Kompetenzen formuliert, welche die Studierenden in der Sprache auf der jeweiligen Stufe entwickeln sollten. Das Hauptziel des Sprachunterrichts stellt die kommunikative Kompetenz in der betreffenden Sprache dar. Sie schließt Sprachinteraktionen ein, die im weitesten Sinne als kommunikativ gelten können, wie z.B. die Auseinandersetzung mit einem Text. Letztere bildet einen Schwerpunkt des von unserem Sprachunterricht avisierten Anwendungsbereiches.

Die am Seminar für Slavische Philologie angebotenen Sprachen werden vorwiegend als Fremdsprachen für Studierende ohne Vorkenntnisse unterrichtet. Sind Vorkenntnisse vorhanden, werden

sie aufgrund eines Einstufungstestes überprüft und die Studierenden in die entsprechenden Module eingeteilt. Die Arbeit mit Muttersprachlern erfolgt gesondert in den „korrektiven“ Modulen.

Mit Blick auf die Anzahl der zur Verfügung stehenden Semesterwochenstunden (SWS) und die Art der vorgesehenen Module (Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodul) werden im folgenden für jede am Seminar angebotene Slavine die zu erreichenden Kompetenzstufen in ihrem zeitlichen Ablauf schematisch dargestellt. Im Anschluss an die Schemata folgen eine allgemeine sowie eine detaillierte Beschreibung der Kompetenzstufen. Sie gelten für alle Slavinen.

Sprachniveaus:

A1 und A2: Elementare Sprachverwendung

B1 und B2: Selbständige Sprachverwendung

C1 und C2: Kompetente Sprachverwendung

Sprachfertigkeiten:

**Verstehen: Hören,
Lesen**

**Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen,
an Gesprächen teilnehmen**

Schreiben: Zusammenhängende Texte schreiben

Kompetenzen der Lernenden:

a) Allgemeine Sprachkompetenzen:

- Deklaratives Wissen (Weltwissen, Soziokulturelles Wissen, Interkulturelles Bewusstsein)
- Fertigkeiten und prozedurales Wissen (praktische und interkulturelle Fertigkeiten)
- Persönlichkeitsbezogene Kompetenz
- Lernfähigkeit

b) Kommunikative Sprachkompetenzen:

- linguistische Kompetenzen; (lexikalische Kompetenz; grammatische Kompetenz; semantische Kompetenz; phonologische Kompetenz)
- soziolinguistische Kompetenzen;
- pragmatische Kompetenzen.

5.2. Kompetenzstufen für das Sprachpraxisangebot des Slavischen Seminars der Georg-August-Universität

5.2.1 Bosnisch-Kroatisch-Serbisch

Modul B. Slav. 61 (26, 26a)

Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch

(Modulverantwortliche Mr. Sc. Z. Mestrovic, Dr. (UA) S. Adamenko)

Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
1. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 0+	
Intensivkurs	2 Wochen x 20 pro Woche 40 insgesamt	A 1	A 1*
2. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 1+	A 1+*

Insgesamt 56+40+56 = 152 Stunden

*** Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.**

Modul B. Slav. 61 (26)
Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch
 (Modulverantwortliche Mr. Sc. Z. Mestrovic)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
3. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2	A 2+ *
4. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2+	

Insgesamt 56+56 = 112 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul 31 [analog zu Russisch]
Basismodul korrektive Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
1. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

Modul 32 [analog zu Russisch]
Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
3. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

2.2 Bulgarisch

Modul B. Slav. 51 (23, 23a)
Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch
 (Modulverantwortlicher Dr. D. Dunkov)

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
1. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 0+	A 1
Intensivkurs	2 Wochen x 20 pro Woche 40 insgesamt	A 1	
2. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 1+	A 1+ *

Insgesamt: 56+56+40 = 152 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul B. Slav. 52 (24)
Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch
(Modulverantwortlicher Dr. D. Dunkov)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
3. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2	A 2+ *
4. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2+	

Insgesamt: 56+56+40 = 112 Stunden

*** Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.**

5. Semester und/oder 6. Semester	Sprachaufenthalt* oder Erasmusaufenthalt	B 1+ / B2
---	---	------------------

*** Erasmusaufenthalt kann an der Partneruniversität Plovdiv absolviert werden.**

Erweiterte Kompetenzen:

- Bei einem Stipendienaufenthalt, einer Sprachexkursion oder durch die Mitarbeit an einem Forschungsprojekt in Bulgarien kann eine erweiterte Kompetenz (Niveau C1/C2) erworben werden
- Lektüre und Konversationen sind in den Sprachkursen des fünften und sechsten Semesters integriert

Modul 31 [analog zu Russisch]
Basismodul korrektive Sprachpraxis Bulgarisch
(Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
1. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C2	C 2

Modul 32 [analog zu Russisch]
Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Bulgarisch
(Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
3. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

2.3 Polnisch

Modul B. Slav. 31 (17, 17a)
Basismodul Sprachpraxis Polnisch
 (Modulverantwortliche Mgr. M. Małolepsza)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
1. Semester	6 SWS 84 insgesamt	A 0+	A 1 *
Intensivkurs	2 Wochen x 20 pro Woche 40 insgesamt	A 1	
2. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 1+	A 1+ *

Insgesamt 84+40+56 = 180 Stunden

** Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.*

Modul B. Slav. 32 (18)
Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch
 (Modulverantwortliche Mgr. M. Małolepsza)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
3. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2	A 2+ *
4. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2+	

Insgesamt 56+56 = 112 Stunden

** Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.*

Modul B. Slav. 33 (19)
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch
 (Modulverantwortliche Mgr. M. Małolepsza)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
5. Semester	4 SWS 56 insgesamt	B 1	B 1+*
6. Semester	4 SWS 56 insgesamt	B 1+	

Insgesamt 56+56 = 112 Stunden

** Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.*

Modul B. Slav. 34 (33)
Basismodul korrektive Sprachpraxis Polnisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
1. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

Modul B. Slav. 35 (34)
Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Polnisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
3. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

2.4 Russisch

Modul B. Slav. 21 (14, 14a)
Basismodul Sprachpraxis Russisch
 (Modulverantwortliche Dr. (Ua) S. Adamenko)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
1. Semester	10 SWS 140 insgesamt	A 1	
Intensivkurs	2 Wochen x 20 pro Woche 40 insgesamt	A 1+	A 1+*
2. Semester	8 SWS 112 insgesamt	A 2	A 2*

Insgesamt 130+40+104 = 292 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul B. Slav. 22 (15)
Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch
 (Modulverantwortliche M.A. O. Liebich)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
3. Semester	6 SWS 84 insgesamt	A 2 +	
4. Semester	6 SWS 84 insgesamt	B 1	B 1*

Insgesamt 84+84 = 168 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul B. Slav. 23 (16)
Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch
 (Modulverantwortliche M.A. O. Liebich)
 Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allge- mein
5. Semester	6 SWS 84 insgesamt	B 1 +	B 2*
6. Semester	6 SWS 84 insgesamt	B 2	

Insgesamt 84+84 = 168 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul B. Slav. 24 (31)
Basismodul korrektive Sprachpraxis Russisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
 Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allge- mein
1. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

Modul B. Slav. 25 (32)
Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Russisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
 Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allge- mein
3. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

2.5 Tschechisch

Module B. Slav. 41 (20 und 20a)
Basismodul Sprachpraxis Tschechisch
 (Modulverantwortliche Dr. Z. Stolz-Hladká)
 Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allge- mein
1. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 0+	A 1*
Intensivkurs	2 Wochen x 20 pro Wo- che 40 insgesamt	A 1	
2. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 1+	A 1+*

Insgesamt 56+56+40=152 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul B. Slav. 42 (21)
Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch
 (Modulverantwortliche Dr. Z. Stolz-Hladká)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
3. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2	A 2+ * Lesekompetenz B2
4. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2+	

Insgesamt 56+56=112 Stunden

Insgesamt Basis und Aufbaumodul: 264 Stunden

** Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.*

5. Semester oder 6. Semester	Erasmusaufenthalt/ Sprachaufenthalt**	B1+ / B2
---	--	-----------------

Erweiterte Kompetenzen:

-Landeskunde: Soziokulturelles Wissen kann im landeskundlichen Kurs (insgesamt 14 Stunden) erworben werden.

-Mit der Teilnahme an 1-2 Proseminaren in Tschechischer Literatur kann eine spezifische Lesekompetenz (Niveau B2, literarische Texte) erreicht werden.

-Übersetzungsübungen sind in den Sprachkursen der ersten vier Semester integriert.

** Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.*

**** Der Erasmusaufenthalt nach dem Aufbaumodul wird dringend empfohlen (keine Pflicht). Er kann an unseren Partneruniversitäten Praha und Olomouc absolviert werden.**

Modul 31
Basismodul korrektive Sprachpraxis Tschechisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
1. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

Modul 32
Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Tschechisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
3. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

2.6 Ukrainisch

Modul B. Slav. 71 (29, 29a)
Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch
 (Modulverantwortliche Dr. (Ua) S. Adamenko)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
1. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 0+	A 1+ *
Intensivkurs	2 Wochen x 20 pro Woche 40 insgesamt	A 1	
2. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 1+	

Insgesamt 56+40+56 = 152 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul B. Slav. 72 (30)
Aufbau Sprachpraxis Ukrainisch
 (Modulverantwortliche Dr. (Ua) S. Adamenko)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau (detailliert)	Niveau (allgemein)
3. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2	A 2+*
4. Semester	4 SWS 56 insgesamt	A 2+	

Insgesamt 56+56 = 112 Stunden

* Sind Kenntnisse in anderen slavischen Sprachen vorhanden, ist das Erreichen der nächsten höheren Stufe wahrscheinlich.

Modul 31 [analog zu Russisch]
Basismodul korrektive Sprachpraxis Ukrainisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
1. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

Modul 32 [analog zu Russisch]
Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Ukrainisch
 (Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie)
Übersicht über die Kompetenzstufen

Semester	SWS Semester á 14 Wochen	Niveau detailliert	Niveau allgemein
3. Semester	2 SWS 28 insgesamt	C 2	C 2

3. Beschreibung der Kompetenzstufen

3.1 Allgemeine Beschreibungen – im Modulkatalog – „Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen“

Niveau A1

Auf diesem Niveau können die Lernende vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Sie können sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner langsam, deutlich und mit Wiederholungen sprechen und bereit sind zu helfen.

Niveau A1+

Auf diesem Niveau können die Lernenden ein breites Spektrum der alltäglichen Ausdrücke verstehen und gemessen der Situation verwenden. Sie können sich mit der Gesprächspartnerin/Gesprächspartner auf einfache Art verständigen, wenn sie /er in Standardssprache langsam und deutlich spricht.

Niveau A2

Auf diesem Niveau sollen Lernende grundlegende aktive und passive Kenntnisse und Fähigkeiten erweitern, die ihnen die Verständigung in Alltagssituationen mit elementaren kommunikativen Mitteln ermöglicht. Die Lernenden können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Niveau A2+

Auf diesem Niveau können die Studierende den Inhalt eines vertrauten Textes lesen und verstehen, in einem unmittelbaren Kontakt ein einfaches Gespräch beginnen, die Hauptpunkte eines Gesprächsthema verstehen, wenn klare Standardssprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit sowie Informationen zur Person und zu Familie geht. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, über Erfahrungen und Ereignisse mündlich und schriftlich berichten, Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

Niveau B1

Auf diesem Niveau sind die Studierenden imstande die meisten Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich an Gesprächen über Arbeit, Studium, Freizeit usw. beteiligen, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen mündlich und schriftlich geben.

Nivea. B1+

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über hinreichend sprachliche Mittel um in unvorhersehbaren Situationen zurechtzukommen. Sie können die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder Problems ausreichend formulieren und erklären, warum etwas problematisch ist. Sie können eigene Überlegungen zu kulturellen Themen mit einiger Sicherheit ausdrücken.

Niveau B2

Auf diesem Niveau können die Studierenden die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie sind imstande sich mündlich und schriftlich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben.

3.2 Detaillierte Beschreibungen

Niveau A1

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten:

- **Hörverstehen**

Die Studierenden verstehen alltägliche Äußerungen und Fragen zu den Themenfeldern Selbstcharakterisierung, Familie, unmittelbare Umgebung, wenn langsam, deutlich und mit Wiederholungen gesprochen wird. Hierher gehört auch das Verstehen von Angaben zu Preisen, Zahlen und Zeit.

- **Lesen**

Die Studierenden sind im Stande Namen, bekannte Begriffe und einfache Sätze bzw. Redewendungen auf Plakaten, Notizzetteln, auf Postkarten u.ä. zu verstehen.

- **Sprechen**

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit in einfachen Sätzen ihren persönlichen Arbeits- und Lebensbereich sowie Personen, die sie kennen, zu beschreiben und dazu einfache Fragen zu stellen bzw. zu beantworten; sich zu verabreden, um Auskunft zu bitten, Orte anzugeben, den Weg zu beschreiben, einfache Wünsche zu äußern.

- **Schreiben**

Die Studierenden sollen sie mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache postalische Mitteilungen (z.B. Postkarte oder kurze Briefe) verfassen können sowie einfache Formulare (z.B. Hotelanmeldung, Fragebogen) ausfüllen können.

Niveau A1+

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten:

- **Hörverstehen**

Die Studierenden können einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen geht. Die Studierenden können das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird und Pausen es ihnen ermöglichen, das Gesagte zu verstehen.

- **Lesen**

Die Studierenden können ganz kurze, einfache Texte lesen und in einfachen Alltagstexten (z. B. Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und kurze, einfache persönliche Briefe (z.B. Postkarten, E-mails) verstehen, wenn es möglich ist die Teile des Textes noch einmal zu lesen.

- **Sprechen**

Die Studierenden können sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen geht. Sie sind noch nicht fähig genug selbst das Gespräch in Gang zu halten. Sie können mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. ihre Familie, andere Leute, ihre Wohnsituation und ihre gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben, verfügen dabei aber nur über einfache Wendungen und Sätze. Ihr Gesprächspartner muss zudem bereit ist, et-

was langsamer zu wiederholen oder anders zu formulieren und den Studierenden ausdrücken zu helfen, sie sagen wollen.

- **Schreiben**

Die Studierenden können kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Sie können einen ganz einfachen persönlichen Brief (z. B. Postkarte oder E-mail) verfassen um jemanden zu begrüßen oder sich für etwas zu bedanken.

Niveau A2

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten:

- **Hörverstehen**

Die Studierenden müssen die Fähigkeit besitzen genug zu verstehen, um sich in routinemäßigen Situationen zu verständigen, damit sie konkreten Bedürfnissen im alltäglichen Leben gerecht werden können. Außerdem müssen die Studierenden ebenso im Stande sein das Thema eines Gesprächs zu erkennen, wenn dieses langsam und deutlich geführt wird; einfache Wegbeschreibungen zu verstehen; den Nachrichtensendungen im Fernsehen die Hauptinformation zu entnehmen, sowie kurzen einfachen Mitteilungen und Durchsagen zu folgen.

- **Lesen**

Die Studierenden sind fähig kurze, in der Alltagssprache verfasste Texte, bzw. Texte, die sich auf ihre Tätigkeit beziehen, zu verstehen. Sie können den alltagssprachlichen Materialien bestimmte Informationen entnehmen; einfache persönliche Briefe bzw. standardisierte Routinebriefe, sowie Schilder und Mitteilungen an öffentlichen Stätten verstehen.

- **Sprechen**

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit sich in einfachen Sätzen in routinemäßigen Situationen verständigen zu können, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Die Studierenden sind in Stande mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung ebenso wie die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben.

- **Schreiben**

Die Studierenden können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Beschreibungen von Ereignissen und Aktivitäten liefern, Pläne und Vereinbarungen beschreiben. Sie sind fähig über ihre Familie, ihr Umfeld, ihren schulischen Werdegang sowie ihre gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit, sowie über die Aktivitäten und persönliche Erfahrungen aus der Vergangenheit zu schreiben.

Niveau A2+

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten:

- **Hörverstehen**

Sie können das Thema eines Gesprächs in ihrer Umgebung erkennen, wenn sich der/die GesprächspartnerInnen deutlich und langsam äußern und, falls nötig, helfen.

- **Lesen:**

Die Studierenden können kurze, einfache Texte diverser Art lesen und den Inhalt verstehen, wenn diese gebräuchliche Lexik, einschließlich die internationale Wörter beinhalten. Auch einfache Anzeige, Prospekte, Fahrplänen, Wetterberichte, Preisangaben, Speisekarten sowie vorhersehbare Informationen auffinden wie auch kurze, einfache persönliche Briefe können sie verstehen.

- **Sprechen**

Die Studierenden sind im Stande in einem unmittelbaren Kontakt ein einfaches Gespräch beginnen und in Gang halten, die Hauptpunkte eines Gesprächsthema zu verstehen und zu beenden, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können sich ohne übermäßige Mühe über die vertraute Dinge (z.B. aus Schule, Arbeit) äußern sowie Informationen zur Person, zu Familie und Alltagssituationen austauschen und verständigen. Weiter sind sie

fähig in einfachen Wörtern sagen, wie es ihnen geht, über alltägliche Aspekte des eigenen Lebensbereichs berichten (z.B. Gesundheit, Laune, Telefonaten u.a.). Sie können die meisten routinemäßigen Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet und über Erfahrungen und Ereignisse mündlich berichten.

- **Schreiben**

Die Studierenden beherrschen es einfache Mitteilungen zu schreiben (z.B. persönlichen Brief/Email, Ansichtskarten u.a.), über Gewohnheiten, Alltagsbeschäftigungen, Ereignisse kurz zu berichten, sowie Dinge, die ihnen gehören zu beschreiben und zu vergleichen.

Niveau B1

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten:

- **Hörverstehen**

Die Studierenden können den wesentlichen Punkten einer längeren Diskussion folgen, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird. Sie sind fähig einer alltäglichen Unterhaltung in deutlicher Sprechweise zu folgen, auch wenn sie in einer tatsächlicher Situation um Wiederholung einzelner Sätze oder Wörter bitten müssen. Sie können einfache, sachliche Informationen über die geläufigen Themen des Alltags- und Berufslebens verstehen und einem Vortrag oder einem Gespräch innerhalb ihres Fachgebiets folgen, sofern ihnen die Thematik vertraut und der Vortrag einfach strukturiert ist.

- **Lesen**

Die Studierenden können einfache Texte zu Themen des Alltags verstehen, in Briefen, Broschüren und kurzen offiziellen Schriftstücken die nötige Information finden und verstehen. Sie beherrschen es die wichtigsten Punkte in einfachen Zeitungsartikeln zu geläufigen Themen zu erkennen; in einem Text den roten Faden einer Argumentation zu erkennen, jedoch nicht unbedingt alle Details zu verstehen. Sie besitzen die Fähigkeit die Beschreibung von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen in persönlichen Briefen so gut zu verstehen, dass sie privaten Briefwechsel führen können.

- **Sprechen**

Die Studierenden können ohne Vorbereitung an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen und dabei einfach und zusammenhängend ihre Meinungen äußern und begründen, sowie ein Gespräch oder eine Diskussion aufrechterhalten, sind aber möglicherweise manchmal schwer zu verstehen, wenn sie versuchen genau auszudrücken, was sie sagen möchten. Sie sind im Stande Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit auszu drücken und auf verschiedene Gefühlsäußerungen zu reagieren.

- **Schreiben**

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit kurze Berichte zu schreiben, in welchen Alltagsinformationen weitergeleitet werden und welche Gründe für Handlungsweisen angeben; die Handlung eines Buchs oder eines Film und ihre Reaktionen zu beschreiben; kurze Aufsätze über literarische Texte zu verfassen. Sie können Meinungen, Pläne und Handlungen kurz schriftlich begründen und erklären, in persönlichen Briefen Erfahrungen, Gefühle und Ereignisse beschreiben.

Niveau B1+

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten:

- **Hörverstehen**

Die Studierenden können einer Vorlesung folgen und sich Notizen machen, die für den eigenen späteren Gebrauch präzise genug sind, sofern das Thema zum eigenen Interessengebiet gehört. Sie sind im Stande Informationen aus mehreren Quellen zusammenzuführen. Sie können auch einer alltäglichen Unterhaltung ohne Schwierigkeiten folgen, wenn deutlich und in der Standardsprache gesprochen wird.

- **Lesen**

Die Studierenden können unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen. Sie sind im Stande kurze und längere Texte nach gewünschten Informationen durchzusehen und die wesentlichen Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammenzutragen, um eine bestimmte Aufgabe zu lösen.

- **Sprechen**

Die Studierenden können sich in vertrauten Situationen korrekt verständigen, in unvorhersehbaren Situationen können sie sich ausreichend ausdrücken, so dass sie die meiste Zeit ohne Schwierigkeiten verstanden werden. Sie besitzen die Fähigkeit eine Reihe kurzer, einfacher Einzelelemente zu einer zusammenhängenden, linearen Äußerung zu verknüpfen. Im Allgemeinen beherrschen sie die grammatischen Strukturen gut, trotz Einflüsse der Muttersprache. Sie haben ein Repertoire von häufig verwendeten Redefloskeln und Wendungen, die sie ausreichend korrekt verwenden. Sie können sich zu vertrauten Themen relativ flüssig ausdrücken, zu weniger vertrauten Themen ausreichend äußern, eigene Erfahrungen, Reaktionen und Gefühle ausdrücken.

- **Schreiben**

Die Studierenden können unkomplizierte, zusammenhängende Texte zu verschiedenen Themen aus ihrem Interessengebiet verfassen. Sie sind im Stande mit einer gewissen Sicherheit größere Mengen von Sachinformation zusammenzufassen und kurze Aufsätze zu literarischen Themen sowie Themen von allgemeinem Interesse zu schreiben. Sie können weniger routinemäßige Dinge zusammenfassen.

Niveau B2

Auf diesem Niveau verfügen die Studierenden über folgende Fähigkeiten:

- **Hörverstehen**

Die Studierenden können einer längeren Diskussion im vollen Umfang folgen, im Detail verstehen, was in der Standardsprache gesagt wird, auch wenn es in der Umgebung störende Geräusche gibt. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit kompliziertere Informationen über die geläufigen Themen des Alltags- und Berufslebens zu verstehen. Sie können einem Vortrag oder einem Gespräch innerhalb ihres Fachgebiets folgen.

- **Lesen**

Die Studierenden können Originaltexte aus der Literatur und Publizistik, sowie Fachtexte, die nicht aus ihrem Fachgebiet kommen, lesen, vorausgesetzt, sie können ein Wörterbuch benutzen. Sie sind fähig beim Lesen einen umfangreichen Wortschatz zu verstehen, haben jedoch Schwierigkeiten mit weniger geläufigen Wörtern und Redewendungen. Sie können Aufsätze und Berichte verstehen, die sich mit aktuellen Problemen beschäftigen.

- **Sprechen**

Die Studierenden können in Diskussionen die eigenen Ansichten durch relevante Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen, sowie Gedanken über abstrakte oder kulturelle Themen (z.B. über Musik oder Filme) ausdrücken. Sie sind fähig sich aktiv an längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse zu beteiligen und verschieden starke Gefühle zum Ausdruck zu bringen und die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen hervorzuheben.

- **Schreiben**

Die Studierenden können eine kurze Geschichte, einen Artikel oder einen Vortrag in ihrem Fachgebiet unter Verwendung komplizierter Satzstrukturen anfertigen, sowie ein Interview oder eine Dokumentarsendung schriftlich zusammenfassen. Sie sind im Stande zwischen verschiedenen Stilebenen zu unterscheiden und ihre Ausdrucksweise diesen in etwa anzupassen. Sie besitzen die Fähigkeit längere Aufsätze zu literarischen Texten zu schreiben, in denen nicht nur den Ideengehalt, sondern auch die Sprachmittelverwendung analysiert werden.

Das Niveau C2**für Modul 28 - Basismodul korrektive Sprachpraxis und Modul 29 - Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis**

Ziel ist die Korrektur und die Professionalisierung von Kenntnissen der Muttersprache (bei teilweiser oder vollständiger Schulbildung in Deutschland) für Muttersprachler slavischer Sprachen, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks.

Da es sich im Fall von Korrektiven Modulen um Muttersprachler handelt, ist keine Progression zwischen den beiden Modulen vorgesehen. Ein(e) MuttersprachlerIn kann nur dem höchsten Niveau der kompetenten Sprachverwendung nach GeR zugeordnet werden, das heißt:

Die Studierenden dieser Zielgruppe können alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen. Sie besitzen die Fähigkeit Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenzufassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiederzugeben. Sie können sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Das Programm der beiden korrektiven Module setzt sich aus vier Teilen zusammen:

- 1. Umfangreiche Lektüre von Originaltexten aus der Literatur und Publizistik (etwa 500 Seiten);**
- 2. Schriftlicher Aufsatz zum vorgegebenen Thema anhand der gelesenen Texte;**
- 3. Mündliches Referat zu einem weiteren ausgewählten Thema ;**
- 4. Arbeit an einem Themenkomplex aus der Grammatik und/oder Stilistik der jeweiligen slavischen Sprache.**

Ziel dieses Moduls ist es, die Kenntnisse der klassischen und modernen Literatur durch intensive Lektüre zu erweitern, den mündlichen und schriftlichen Ausdruck zu bessern, kompliziertere Grammatikthemen zu wiederholen und den für Muttersprachler typischen grammatischen und stilistischen Fehlern entgegenzuwirken.

6. Modulbeschreibungen für das Fach Slavische Philologie

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 1 (4) „Basismodul Slavische Philologie“ (Orientierungsmodul)							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Basismodul vermittelt 1. Grundinformationen über den slavischsprachigen Kulturraum, 2. wissenschaftliche Arbeitstechniken für Slavisten wie Recherche, Literaturschließung, Zitieren, Transliteration, Exzerpieren, Protokollieren. Kompetenz: Fähigkeit, grundlegende fachliche Methoden wissenschaftlicher Arbeit anzuwenden.	Credits/SWS insgesamt 6/3						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Einführungsvorlesung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“</td> </tr> <tr> <td>Klausur: 90 Min. (<i>unbenotet</i>)</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Arbeitstechniken <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“</td> </tr> <tr> <td>Klausur :90 Min. (<i>unbenotet</i>)</td> </tr> </table>	Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“	Klausur: 90 Min. (<i>unbenotet</i>)	Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“	Klausur :90 Min. (<i>unbenotet</i>)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/2</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3/1</td> </tr> </table>	3/2	3/1
Einführungsvorlesung „Slavischer Kulturraum“							
Klausur: 90 Min. (<i>unbenotet</i>)							
Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens für Slavisten“							
Klausur :90 Min. (<i>unbenotet</i>)							
3/2							
3/1							
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester.	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie							

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 2 (2) "Slavistische Sprachwissenschaft" (Orientierungsmodul)				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einführung in die grundlegenden Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft Kompetenz: Fähigkeit, elementare sprachwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft	2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Einführungsproseminar Einführung in die Sprachwissenschaft				
2. Übung oder Tutorium Einführung in die Sprachwissenschaft				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig; <i>Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres</i>	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30			
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Werner Lehfeldt				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.1 a (3-1-a) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Russisch“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 6/4			
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung Literarische Verfahren</td> </tr> <tr> <td>2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung Literarische Verfahren	2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Vorlesung Literarische Verfahren				
2. Übung oder Tutorium zur russischen Literatur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul <i>B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen</i>			
Wiederholbarkeit Zweimalig; <i>Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres</i>	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester			
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30			
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie <i>Prof. Dr. Matthias Freise</i>				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.1 b (3-1 b) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Russisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur russischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.2 a (3-2 a) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Polnisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der polnischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 6/4
Veranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung Literarische Verfahren 2. Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.2 b (3-2-b) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Polnisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der polnischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur polnischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.3 a (3-3-a) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Tschechisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der tschechischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 6/4
Veranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung Literarische Verfahren 2. Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit In Sommersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Sommersemester]	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.3 b (3.3 b) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Tschechisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der tschechischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur tschechischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit In Sommersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Sommersemester]	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.4 a (3.4 a) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bulgarisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bulgarischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 6/4
Veranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung Literarische Verfahren 2. Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit In Sommersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Sommersemester]	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.4 b (3-4 b) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bulgarisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bulgarischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur bulgarischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit In Sommersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Sommersemester]	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.5 a (3-5 a) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 6/4
Veranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung Literarische Verfahren 2. Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit In Sommersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Sommersemester]	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Direktor des Seminars für Slavische Philologie Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen– Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.5 b Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Russisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.5 b (3.5-b) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (1) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit In Sommersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Sommersemester]	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 3.6 Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Ukrainisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der ukrainischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 1
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
Sprache deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.6 a (3-6a) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Ukrainisch“	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der ukrainischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 3/2
Veranstaltungen und Prüfungen Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (1) wird dringend empfohlen
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Sommersemester	Dauer 1 Semester
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Matthias Freise	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 3.6 b (3-6b) Aufbaumodul 1 „Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Ukrainisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der ukrainischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit. Kompetenz: Fähigkeit, elementare literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Veranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Übung oder Tutorium zur ukrainischen Literatur			
Modulprüfung: Klausur 90 Min.			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen		
Wiederholbarkeit Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Jedes zweite Sommersemester	Dauer 1 Semester		
Sprache Deutsch	Maximale Teilnehmerzahl 30		
Modulkoordinator/in Prof. Dr. Matthias Freise			

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 6 (5) Aufbaumodul 2 literaturwissenschaftliche Komparatistik</p>															
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Befähigung zur inner-slavistischen literaturwissenschaftlichen Komparatistik, Kennenlernen wichtiger Verflechtungen slavischer mit nichtslavischen Kulturen. Erkennen und Formulieren der Spezifika von Epochen und Nationalliteraturen Kompetenz: Fähigkeit, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/4</p>														
<p>Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen Zwei Teilmodule sind zu wählen aus Teilmodul 1: Russisch</p> <table border="1" data-bbox="188 667 1109 763"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der russischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik .</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: Polnisch</p> <table border="1" data-bbox="188 813 1109 909"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der polnischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 3: Tschechisch</p> <table border="1" data-bbox="188 958 1109 1055"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der tschechischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 4: Bulgarisch</p> <table border="1" data-bbox="188 1104 1109 1200"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der bulgarischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 5: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch</p> <table border="1" data-bbox="188 1249 1109 1346"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der bosnischen, kroatischen und/oder serbischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 6: Ukrainisch</p> <table border="1" data-bbox="188 1395 1109 1491"> <tr> <td>Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der ukrainischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</td> </tr> </table>	Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der russischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik .	Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der polnischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.	Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der tschechischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.	Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der bulgarischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.	Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der bosnischen, kroatischen und/oder serbischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.	Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der ukrainischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.	Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten	<p>Credits/SWS einzeln</p> <table border="1" data-bbox="1136 860 1350 956"> <tr> <td>3/2</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1136 1332 1350 1429"> <tr> <td>3/2</td> </tr> </table>	3/2	3/2
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der russischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik .															
Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten															
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der polnischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.															
Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten															
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der tschechischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.															
Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten															
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der bulgarischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.															
Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten															
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der bosnischen, kroatischen und/oder serbischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.															
Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten															
Seminar zu Autor, Gattung oder Epoche in der ukrainischen Literatur oder zur slavischen Komparatistik.															
Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten															
3/2															
3/2															
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlmodul; Wahlpflichtmodul im Profil fachwissenschaftliche Vertiefung</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul 3 B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen</p>														
<p>Wiederholbarkeit zweimalig Eine Überarbeitung, Abgabe spätestens drei Monate nach Beginn des Folgesemesters</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie</p>														
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>														
<p>Sprache deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>														
<p>Modulkoordinator/in Prof. Dr. Matthias Freise</p>															

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 4 (6) Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p><i>Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen</i> Kompetenz: Fähigkeit, einen mittelalterlichen Text zu lesen und zu analysieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/4</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Proseminar zum Altkirchenslavischen</td> </tr> <tr> <td>2. Begleitende Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Proseminar zum Altkirchenslavischen	2. Begleitende Übung	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Proseminar zum Altkirchenslavischen				
2. Begleitende Übung				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p> <p>Wiederholbarkeit</p> <p><i>Zweimalig; Einmalig zur Verbesserung der erzielten Note zum regulären Prüfungstermin des Folgejahres</i></p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen</p> <p>Verwendbarkeit</p> <p><i>B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch</i></p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p><i>Jedes Wintersemester</i></p>	<p>Dauer</p> <p><i>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</i></p>			
<p>Sprache</p> <p><i>Deutsch</i></p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>			
<p>Modulkoordinator/in</p> <p><i>Prof. Dr. Werner Lehfeldt</i></p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 7 Aufbaumodul 3 "Literatur- und Geschichtswissenschaft"</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Befähigung zur Verknüpfung literaturwissenschaftlicher und historischer Fragestellungen mit Bezug auf Ost-, Südost- oder Ostmitteleuropa</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/4</p>
<p>Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1a: Osteuropäische Geschichte A Seminar Osteuropäische Geschichte Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</p> <p>oder</p> <p>Teilmodul 1b: Osteuropäische Geschichte B Vorlesung Osteuropäische Geschichte Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung 15 Min</p> <p>Teilmodul 2a: Literaturgeschichte A Vorlesung Literaturgeschichte Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung 15 Min</p> <p>oder</p> <p>Teilmodul 2b: Literaturgeschichte B Seminar Literaturgeschichte Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>3/2</p> <p>3/2</p>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul; Wahlpflichtmodul im Profil fachwissenschaftliche Verteilung</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul 3</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester werden ein oder mehrere Teilmodule angeboten</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>30</p>
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Prof. Dr. Freise, Prof. Dr. Hildermeier</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 5 (7)</p> <p>Aufbaumodul 3"Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Befähigung zur Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen</p> <p>Kompetenz: Fähigkeit, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/4</p>								
<p>Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Vorlesung: Slavistische Literaturwissenschaft</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft</td> <td>3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2: Proseminar: Slavistische Literaturwissenschaft</p> <table border="1"> <tr> <td>Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft</td> <td>3/2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2	Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)		Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2	Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten		<p>Credits/SWS einzeln</p>
Vorlesung zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2								
Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)									
Proseminar zu einem Thema der slavistischen Literaturwissenschaft	3/2								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit ca. 12 Seiten									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul; Wahlpflichtmodul im Profil fachwissenschaftliche Vertiefung</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch</p>								
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester werden ein oder mehrere Teilmodule angeboten</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>								
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 30</p>								
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Prof. Dr. Matthias Freise</p>									

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 7 a (8-a) Aufbaumodul 3a „Sprachwissenschaftlicher Überblick Russisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Russisch Kompetenz: Fähigkeit, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</td> </tr> </table>		Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 7 b (8-b) Aufbaumodul 3 b „Sprachwissenschaftlicher Überblick Polnisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Polnisch Kompetenz: Fähigkeit, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</td> </tr> </table>		Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 7 c (8-c) Aufbaumodul 3 c „Sprachwissenschaftlicher Überblick Ukrainisch“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Ukrainisch Kompetenz: Fähigkeit, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können.	Credits/SWS insgesamt 3/2				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table>		Sprachwissenschaftliche Vorlesung		Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)	
Sprachwissenschaftliche Vorlesung					
Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 7 d (8-d) Aufbaumodul 3 d „Sprachwissenschaftlicher Überblick Tschechisch“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Tschechisch Kompetenz: Fähigkeit, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können.	Credits/SWS insgesamt 3/2				
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</td> <td></td> </tr> </table>		Sprachwissenschaftliche Vorlesung		Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)	
Sprachwissenschaftliche Vorlesung					
Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 7 e (8-e) Aufbaumodul 3 e „Sprachwissenschaftlicher Überblick Bulgarisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Bulgarisch Kompetenz: Fähigkeit, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</td> </tr> </table>		Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 7 f (8-f) Aufbaumodul 3 f „Sprachwissenschaftlicher Überblick Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblickswissen zur Sprachwissenschaft in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch Kompetenz: Fähigkeit, größere sprachwissenschaftliche Zusammenhänge beurteilen zu können.	Credits/SWS insgesamt 3/2		
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Sprachwissenschaftliche Vorlesung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</td> </tr> </table>		Sprachwissenschaftliche Vorlesung	Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)
Sprachwissenschaftliche Vorlesung			
Modulprüfung: 90-minütige Klausur mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)			
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 1 (4) wird dringend empfohlen		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie		
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Pro Semester wird 1 sprachwissenschaftliche Vorlesung angeboten	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.		
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 25 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Werner Lehfeldt			

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 8 (14)</p> <p>Südosteuropakompetenz</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Übungen führen in die wichtigsten slavischen Nationalkulturen ein und sollen jenseits der Spezialisierung auf einzelne slavische Sprachen und Kulturen eine Überblickskompetenz herstellen.</p> <p>Kompetenz: Fähigkeit, die Lebensverhältnisse in Südosteuropa beurteilen zu können.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3/2</p>			
<p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur	2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur	Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Landeskundliche Übung zur bulgarischen Kultur				
2. Landeskundliche Übung zur bosnisch-kroatisch-serbischen Kultur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul im berufsqualifizierenden Profil</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>J edes dritte Sommersemester im Wechsel mit Modul 12 und 13</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>			
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Teilnehmerzahl</p> <p>150</p>			
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 9 (12)</p> <p>Ostmitteleuropakompetenz</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Übungen führen in die wichtigsten slavischen Nationalkulturen ein und sollen jenseits der Spezialisierung auf einzelne slavische Sprachen und Kulturen eine Überblickskompetenz herstellen.</p> <p>Kompetenz: Fähigkeit, die Lebensverhältnisse in Ostmitteleuropa beurteilen zu können.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3/2</p>			
<p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur	2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur	Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Landeskundliche Übung zur polnischen Kultur				
2. Landeskundliche Übung zur tschechischen Kultur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul im berufsqualifizierenden Profil</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes dritte SoSe im Wechsel mit Modul 11 und 13.</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>			
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Teilnehmerzahl</p> <p>150</p>			
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 10 (13)</p> <p>Osteuropakompetenz</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Die Übungen führen in die wichtigsten slavischen Nationalkulturen ein und sollen jenseits der Spezialisierung auf einzelne slavische Sprachen und Kulturen eine Überblickskompetenz herstellen.</p> <p>Kompetenz: Fähigkeit, die Lebensverhältnisse in Osteuropa beurteilen zu können.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 3/2</p>			
<p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur	2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur	Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur				
2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min. (<i>unbenotet</i>)				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul; Wahlpflichtmodul im berufsqualifizierenden Profil</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes dritte Sommersemester im Wechsel mit Modul 11 und 12.</p>	<p>Dauer</p> <p>1 Semester</p>			
<p>Sprache</p> <p>Deutsch</p>	<p>Maximale Teilnehmerzahl</p> <p>150</p>			
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie</p>				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 21 (14) Basismodul Sprachpraxis Russisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/20				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Russisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	3. Übung: Russisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Russisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)					
3. Übung: Russisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch				
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) <i>Svitlana</i> Adamenko					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 21 a (14-a) Basismodul Sprachpraxis Russisch Zweitsprache ohne fachwissenschaftliche Vertiefung				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/12 13			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Russisch 1	2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Russisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Russisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
Angebotshäufigkeit/Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) <i>Svitlana</i> Adamenko				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 22 (15) Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf mittlerem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/16			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS einzeln			
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>		1. Übung: Russisch 3	2. Übung: Russisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.
1. Übung: Russisch 3				
2. Übung: Russisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 21 (14)			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch			
Angebotshäufigkeit Beginnt jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich M.A.				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 23 (16) Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes. Anteile der Lehre sind der Verwendung des Russischen im Schulunterricht gewidmet Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Russischen auf hohem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/8-16			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS einzeln			
<table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Russisch 5</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Russisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>		1. Übung: Russisch 5	2. Übung: Russisch 6	Modulprüfung: Klausur 90 Min.
1. Übung: Russisch 5				
2. Übung: Russisch 6				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 22 (15)			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer "Slavische Philologie"; „Russisch“			
Angebotshäufigkeit Beginnt jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Russisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Olga Liebich M.A.				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 31 (17)</p> <p>Basismodul Sprachpraxis Polnisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</p> <p>Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf elementarem Niveau</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 9/ 13-16</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Polnisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1	2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden	3. Übung: Polnisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p>
1. Übung: Polnisch 1					
2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden					
3. Übung: Polnisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Beginn jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Polnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Małgorzata Małolepsza. M.A.</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 31 a (17-a)</p> <p>Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Polnisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</p> <p>Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf elementarem Niveau</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/ 9 10</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 1	2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzeln</p>
1. Übung: Polnisch 1				
2. Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit 2 Wochen 40 Stunden				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Beginn jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Polnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Małgorzata Małolepsza. M.A.</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 32 (18)</p> <p>Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</p> <p>Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf mittlerem Niveau</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/8</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 3	2. Übung: Polnisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Übung: Polnisch 3				
2. Übung: Polnisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul B. Slav. 31 (17)</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Beginn jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Polnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Małgorzata Małolepsza. M.A.</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul <i>B. Slav. 33</i> (49)</p> <p>Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes. Anteile der Lehre sind der Verwendung des Polnischen im Schulunterricht gewidmet.</p> <p>Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Polnischen auf hohem Niveau</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 9/8</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Polnisch 5</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Polnisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Polnisch 5	2. Übung: Polnisch 6	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Übung: Polnisch 5				
2. Übung: Polnisch 6				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Modul <i>B. Slav. 32</i> (48)</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Beginn jedes Wintersemester</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Polnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Małgorzata Małolepsza. M.A.</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 41 (20)</p> <p>Basismodul Sprachpraxis Tschechisch <i>Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)</i></p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</p> <p>Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Tschechischen auf elementarem Niveau</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 9/11</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Tschechisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1	2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	3. Übung: Tschechisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p>
1. Übung: Tschechisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)					
3. Übung: Tschechisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>Tschechisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>				
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dr. Zuzana Stolz-Hladká</p>					

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 41 a (20-a)</p> <p>Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Tschechisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ziel ist der intensive-curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</p> <p>Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Tschechischen auf elementarem Niveau</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/7</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 1	2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p>
1. Übung: Tschechisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Tschechisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – insges. 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie,</p> <p><i>B.A. Berufsqualifizierender Anteil,</i> <i>B.A. Schlüsselqualifikationen,</i> <i>B.A. Studium Generale</i></p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Beginn in Wintersemestern <i>[mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]</i></p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>Tschechisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p><i>Dr. Zuzana Stolz-Hladká</i></p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul <i>B. Slav. 42 (24)</i></p> <p>Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Ziel ist der intensive-curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</p> <p>Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Tschechischen auf mittlerem Niveau</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 6/ 8</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Tschechisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 3	2. Übung: Tschechisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS einzeln</p>
1. Übung: Tschechisch 3				
2. Übung: Tschechisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul <i>B. Slav. 41 (20)</i></p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden</p>			
<p>Sprache</p> <p>Tschechisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>			
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Dr. Zuzana Stolz-Hladká</p>				

Georg-August-Universität Göttingen– Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 22 Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bulgarischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/14				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Bulgarisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	3. Übung: Bulgarisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Bulgarisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)					
3. Übung: Bulgarisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. D. Dunkov					

Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 43 (22) Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Tschechischen auf hohem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/ 8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Tschechisch 5</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Tschechisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Tschechisch 5	2. Übung: Tschechisch 6	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Tschechisch 5				
2. Übung: Tschechisch 6				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 42 (21)			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale			
Angebotshäufigkeit Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Tschechisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Zuzana Stolz-Hladká				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 22-a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bulgarisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bulgarischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Bulgarisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. D. Dunkov				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 51 (23) Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bulgarischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Bulgarisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	3. Übung: Bulgarisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Bulgarisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)					
3. Übung: Bulgarisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn in jedem Wintersemester [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. Krästina Arbova					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 51 a (23-a) Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bulgarisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bulgarischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 1	2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Bulgarisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Bulgarisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Krästina Arbova				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 24 Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1"> <tr> <td>1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovič)</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovič)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: BKS 2 (Z. Mestrovič S. Adamenko)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovič)	2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovič)	3. Übung: BKS 2 (Z. Mestrovič S. Adamenko)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovič)					
2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovič)					
3. Übung: BKS 2 (Z. Mestrovič S. Adamenko)					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r: Dr. Z. Mestrovič					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 24 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/7
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Übung: BKS 1 (Z. Mestrovic) 2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden), (Z. Mestrovic) Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Dr. Z. Mestrovic	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 52 (24) Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bulgarischen auf mittlerem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Übung: Bulgarisch 3 2. Übung: Bulgarisch 4 Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 51 (23)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r: Dr. Krästina Arbova	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 25 Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive-curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bosn./Kroat./Serb. auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3	2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3				
2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 24			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Z. Meštrović				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 53 (25) Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bulgarisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bulgarischen auf hohem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bulgarisch 5</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bulgarisch 6</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bulgarisch 5	2. Übung: Bulgarisch 6	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Bulgarisch 5				
2. Übung: Bulgarisch 6				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 52 (24)			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Bulgarisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r: Dr. Krăstina Arbova				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 26 Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Ukrainischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: Ukrainisch 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 1	2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)	3. Übung: Ukrainisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Ukrainisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)					
3. Übung: Ukrainisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes zweite Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Dr. Svitlana Adamenko					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 61 (26) Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: BKS 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)</td> </tr> <tr> <td>3. Übung: BKS 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: BKS 1	2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)	3. Übung: BKS 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: BKS 1					
2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden)					
3. Übung: BKS 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r Mgr.Sc. Zrnka Meštrović					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 26 a Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Ukrainisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Ukrainischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 1	2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Ukrainisch 1				
2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes zweite Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Svitlana Adamenko				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 61 a (26-a) Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch ohne fachwissenschaftliche Vertiefung				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/7			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: BKS 1</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden),</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: BKS 1	2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden),	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: BKS 1				
2. Übung: Intensivkurs BKS in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 Stunden),				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale			
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn in Wintersemestern (mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester)	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r: Mgr.Sc. Zrnka Meštrović				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 27 Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist der intensive-curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Ukrainischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Credits/SWS insgesamt 6/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Ukrainisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Ukrainisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 3	2. Übung: Ukrainisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Ukrainisch 3				
2. Übung: Ukrainisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 26			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Fach Slavische Philologie			
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Dr. Svitlana Adamenko				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 62 (27) Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf mittlerem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/8			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3</td> </tr> <tr> <td>2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3	2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 3				
2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 4				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 61 (26)			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale			
Angebotshäufigkeit Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.			
Sprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25			
Modulverantwortliche/r Mgr.Sc. Zrnka Meštrović				

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 28 Basismodul korrektive Sprachpraxis	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist die Korrektur und die Professionalisierung von Deutschkenntnissen und von Kenntnissen der Muttersprache (bei teilweiser oder vollständiger Schulbildung in Deutschland) für Muttersprachler slavischer Sprachen, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks.	Credits/SWS insgesamt 6/4
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Korrektive Slavistik I 1. Independent studies 2. Blockseminar korrektiv zur slavischen Sprache 3. Independent studies 2 Modulprüfung: Klausur 90 Min. + 15 Min. münd. Prüfung	Credits/SWS Einzel 3/2
Teilmodul 2: Korrekatives Deutsch I 1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)) Modulprüfung: Klausur 90 Min.	3/2
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 16
Wiederholbarkeit = zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch sowie die jeweilige slavische Sprache	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortlicher Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie.	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 63 (28) Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Kompetenz: Beherrschung des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf hohem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/ 8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 5 2. Übung: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch 6 Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS einzeln
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 62 (27)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale
Angebotshäufigkeit Beginn in Wintersemestern [mit Unterbrechung in jedem 3. Wintersemester]	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r : Mgr.Sc. Zrnka Meštrović	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul 29 Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis								
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel ist die Korrektur und die Professionalisierung von Sprachkenntnissen für Muttersprachler slavischer Sprachen, insbesondere im Bereich der Grammatik und des schriftlichen Ausdrucks.	Credits/SWS insgesamt 9/4							
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: Korrektive Slavistik II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache</td></tr> <tr><td>2. independent studies</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)</td></tr> </table> Teilmodul 2: Korrekatives Deutsch II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)</td></tr> </table>	1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache	2. independent studies	Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)	Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)	Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>6/2</td></tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>3/2</td></tr> </table>	6/2	3/2
1. korrekatives Blockseminar slavische Muttersprache								
2. independent studies								
Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)								
Wissenschaftssprache Deutsch (Lektorat DaF)								
Modulprüfung: Abschlussklausur (90 Min.)								
6/2								
3/2								
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul 28							
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer Slavische Philologie, Russisch							
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.							
Sprache Deutsch bzw. jeweilige slavische Sprache	Maximale Studierendenzahl 25							
Modulverantwortliche/r Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie.								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 71 (29) Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch Erstsprache (oder Zweitsprache mit fachwissenschaftlicher Vertiefung)					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Ukrainischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 9/11				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Übung: Ukrainisch 1</td></tr> <tr><td>2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)</td></tr> <tr><td>3. Übung: Ukrainisch 2</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Übung: Ukrainisch 1	2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)	3. Übung: Ukrainisch 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Ukrainisch 1					
2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)					
3. Übung: Ukrainisch 2					
Modulprüfung: Klausur 90 Min.					
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes zweite Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.				
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche/r: Dr. (UA) Svitlana Adamenko					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 71 a (29-a) Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch Zweitsprache ohne fachwissenschaftliche Vertiefung	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Ukrainischen auf elementarem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/7
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel
1. Übung: Ukrainisch 1	
2. Übung: Intensivkurs Ukrainisch in der vorlesungsfreien Zeit (2 Wochen – 40 SWS)	
Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen keine
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes zweite Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl 25
Modulverantwortliche/r Dr. (UA) Svitlana Adamenko	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 72 (30) Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenz: Beherrschung des Ukrainischen auf mittlerem Niveau	Credits/SWS insgesamt 6/ 8
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS einzel
1. Übung: Ukrainisch 3	
2. Übung: Ukrainisch 4	
Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 71 (29)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie, B.A. Berufsqualifizierender Anteil, B.A. Schlüsselqualifikationen, B.A. Studium Generale
Angebotshäufigkeit Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Sprache: Ukrainisch	Maximale Studierendenzahl: 25
Modulverantwortliche/r: Dr. (UA) Svitlana Adamenko	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 24 (34) Basismodul korrektive Sprachpraxis Russisch									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenzen: Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Russi- schen; Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Deutschen	Credits/SWS insgesamt 6/5								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 <table border="1"> <tr><td>1. Independent studies</td></tr> <tr><td>2. Blockseminar korrektiv zum Russischen</td></tr> <tr><td>3. Independent studies 2</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table> Teilmodul 2 <table border="1"> <tr><td>1. Korrektives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Independent studies	2. Blockseminar korrektiv zum Russischen	3. Independent studies 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	1. Korrektives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel <table border="1"> <tr><td>3 / 3</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>3/2</td></tr> </table>	3 / 3	3/2
1. Independent studies									
2. Blockseminar korrektiv zum Russischen									
3. Independent studies 2									
Modulprüfung: Klausur 90 Min.									
1. Korrektives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)									
Modulprüfung: Klausur 90 Min.									
3 / 3									
3/2									
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul Wiederholbarkeit zweimalig Angebotshäufigkeit Semesterlage Teilmodul 1:jedes Sommersemester Teilmodul 2: jedes Semester	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 23 (46) Verwendbarkeit B.A.-Fächer "Slavische Philologie"; „Russisch“ Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden. Maximale Studierendenzahl 25								
Sprache Deutsch oder Russisch Modulverantwortlicher Dr. Olga Liebich									

<p>Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie</p> <p>Modul B. Slav. 25 (32)</p> <p>Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Russisch</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Niveau C2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens</p> <p>Kompetenzen: Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Russischen; Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Deutschen</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>9/5</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Independent studies</td> <td rowspan="4">3 / 3</td> </tr> <tr> <td>2. Blockseminar korrektiv zum Russischen</td> </tr> <tr> <td>3. Independent studies 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table> <p>Teilmodul 2</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)</td> <td rowspan="2">3/2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Independent studies	3 / 3	2. Blockseminar korrektiv zum Russischen	3. Independent studies 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)	3/2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<p>Credits/SWS Einzel</p>
1. Independent studies	3 / 3								
2. Blockseminar korrektiv zum Russischen									
3. Independent studies 2									
Modulprüfung: Klausur 90 Min.									
1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)	3/2								
Modulprüfung: Klausur 90 Min.									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlmodul</p> <p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p> <p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Semesterlage</p> <p>Teilmodul 1: jedes Sommersemester</p> <p>Teilmodul 2: jedes Semester</p> <p>Sprache</p> <p>Deutsch oder Russisch</p> <p>Modulverantwortlicher</p> <p>Dr. Olga Liebich</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Modul B. Slav. 24 (31)</p> <p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fächer "Slavische Philologie"; „Russisch“</p> <p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.</p> <p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>								

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 34 (33) Basismodul korrektive Sprachpraxis Polnisch						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenzen: Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Polnischen; Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Deutschen	Credits/SWS insgesamt 6/5					
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Independent studies</td></tr> <tr><td>2. Blockseminar korrektiv zum Polnischen</td></tr> <tr><td>3. Independent studies 2</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Independent studies	2. Blockseminar korrektiv zum Polnischen	3. Independent studies 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">3 / 3</td></tr> </table>	3 / 3
1. Independent studies						
2. Blockseminar korrektiv zum Polnischen						
3. Independent studies 2						
Modulprüfung: Klausur 90 Min.						
3 / 3						
Teilmodul 2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">3/2</td></tr> </table>	3/2		
1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)						
Modulprüfung: Klausur 90 Min.						
3/2						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 33 (49)					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer "Slavische Philologie"					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch oder Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortlicher Malgorzata Malolepsza, M.A.						

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer Bachelorstudiengang Fach Slavische Philologie Modul B. Slav. 35 (34) Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Polnisch						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens Kompetenzen: Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Polnischen; Fähigkeit zur Formulierung druckreifer Texte im Deutschen	Credits/SWS insgesamt 9/5					
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Independent studies</td></tr> <tr><td>2. Blockseminar korrektiv zum Polnischen</td></tr> <tr><td>3. Independent studies 2</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Independent studies	2. Blockseminar korrektiv zum Polnischen	3. Independent studies 2	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">3 / 3</td></tr> </table>	3 / 3
1. Independent studies						
2. Blockseminar korrektiv zum Polnischen						
3. Independent studies 2						
Modulprüfung: Klausur 90 Min.						
3 / 3						
Teilmodul 2 <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)</td></tr> <tr><td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td></tr> </table>	1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td style="text-align: center;">3/2</td></tr> </table>	3/2		
1. Korrekatives Deutsch (Grammatik und Schreibfähigkeit (Lektorat DaF)						
Modulprüfung: Klausur 90 Min.						
3/2						
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Modul B. Slav. 34 (33)					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fächer "Slavische Philologie"					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Beginn jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch oder Polnisch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortlicher Malgorzata Malolepsza, M.A.						

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gem. § 7 Abs. 5)

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Slavische Philologie (Kerncurriculum)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	-Basismodul Sprachpraxis Erstsprache 9 C	Modul 1 „Basismodul Slavische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Modul 2 „Slavistische Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	
2. Σ 15 C		Modul (3.x a) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft Erstsprache 6 C	Modul 11 Südosteuropakompetenz (Pflicht) 3 C	
3. Σ 12 C	-Aufbaumodul Sprachpraxis Erstsprache 6 C	Modul 7 „Aufbaumodul 3 Literatur und Geschichtswissenschaft“ (Wahl; alt. Modul 5) 6 C		Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache 6 C
4. Σ 12 C		Modul 8 x Aufbaumodul Sprachwissenschaftlicher Überblick Erstsprache 3 C	Modul 12 Ostmitteleuropakompetenz (Pflicht) 3 C	
5. Σ 9 C			Modul 6 „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	Modul (3.x b) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft Zweitsprache 3 C
6. Σ 3 C			Modul 13 Osteuropakompetenz (Pflicht) 3 C	

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

6. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gemäß § 7 Abs. 5)

Sem.	B.A.-Fach Slavische Philologie (Kerncurriculum)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 15 C	Basismodul (B. Slav. 21, 31, 41, 51, 61 ODER 71) Sprachpraxis Erstsprache 9 C	Modul B. Slav. 1 (1) „Basismodul Slavische Philologie“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Slav. 2 (2) „Slavistische Sprachwissenschaft“ (Pflicht) 6 C	
2. Σ 15 C		Modul B. Slav. 3.x a (3-x-a) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft - Erstsprache 6 C	Modul B. Slav. 8 (11) Südosteuropakompetenz (Pflicht) 3 C	
3. Σ 12 C	Aufbaumodul (B. Slav. 22, 32, 42, 52, 62 ODER 72) Sprachpraxis Erstsprache 6 C	Modul B. Slav. 5 (7) „Aufbaumodul 3 Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (Wahl; alt. Modul 5) 6 C	Basismodul (B. Slav. 21 a, 31 a, 41 a, 51 a, 61 a ODER 71 a) Sprachpraxis Zweitsprache 6C	
4. Σ 12 C		Modul B. Slav. 3.x.b (3-x-b) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache 3C	Modul B. Slav. 9 (12) Ostmitteleuropakompetenz (Pflicht) 3 C	
5. Σ 9 C		Modul B. Slav. 4 (6) „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Slav 7 x (8-x) Aufbaumodul Sprachwissenschaftlicher Überblick Erstsprache 3 C	
6. Σ 3 C			Modul B. Slav. 10 (13) Osteuropakompetenz (Pflicht) 3 C	

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

7. Exemplarischer Studienverlaufsplan (gemäß § 7 Abs. 5) für die Kombination des Faches Russisch mit dem weiteren Fach Geschichte

Sem. Σ C*	B.A.-Fach Russisch			B.A.-Fach Geschichte		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	Basismodul B. Slav. 21, 31, 41, 51, 61 ODER 71 Sprachpraxis Erstsprache 9 C	Modul B. Slav. 1 (4) „Basismodul Slavische Philo- logie“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Slav. 2 (2) „Slavistische Sprachwis- senschaft“ (Pflicht) 6 C			
2. Σ 12 C		Modul B. Slav. 3.x a (3.x-a) Aufbaumodul 1 Slavistische Literaturwis- senschaft - Erstsprache 6 C	Modul B. Slav. 8 (11) Südosteuropa- kompetenz (Pflicht) 3 C			
3. Σ 12 C	Aufbaumodul B. Slav. 22, 32, 42, 52, 62 ODER 72 Sprachpraxis Erstsprache 6 C und Basismodul B. Slav. 21 a, 31 a, 41 a, 51 a, 61 a ODER 71 a Sprachpraxis Zweitsprache 6 C	Modul B. Slav. 5 (7) „Aufbaumodul 3 Slavistisches literatur- wissenschaft- liches Über- blicks-wissen“ (Wahl; alt. Mo- dul 5) 6 C				
4. Σ 12 C		Modul B. Slav. 3.x b (3.x-b) Aufbaumodul 1 Slavistische Literatur- wissenschaft - Zweitsprache 3 C	Modul B. Slav. 9 (12) Ostmittel- europa- kompetenz (Pflicht) 3 C			
5. Σ 9 C		Modul B. Slav. 4 (6) „Aufbaumodul 2 Slavistische sprach- wissenschaft- liche Mediäv- istik“ (Pflicht) 6 C	Modul B. Slav. 7 x (8-x) Aufbaumodul Sprachwis- senschaftli- cher Über- blick Erst- sprache 3 C			
6. Σ 3 C			Modul B. Slav. 10 (13) Osteuropa- kompetenz (Pflicht) 3 C			

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

Fachspezifische Bestimmungen

Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ sollen sich umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Kunst- und Kulturgeschichte der griechischen, römischen und byzantinischen Welt sowie deren Kontakte mit den Nachbarkulturen erarbeiten und die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Das Studium verschafft insbesondere einen Überblick über die wichtigsten Epochen, geographischen Einheiten, Denkmälergattungen, funktionale Kontexte, Darstellungsinhalte und ikonographische Traditionen in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit. Die Absolventinnen und Absolventen sollen die grundlegende Fachterminologie beherrschen sowie die fachspezifischen Methoden und theoretischen Ansätze der Klassischen Archäologie und der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte als Kultur- und Bildwissenschaften kennen und anwenden können. Das Bachelor-Fach vermittelt analytische Fähigkeiten im Umgang mit archäologischen Befunden und Bildwerken, insbesondere visuelle Kompetenzen und ein Bewußtsein für die medialen Eigenschaften historischer Quellen sowie vielfältig einsetzbare praktische Fertigkeiten (Feldforschung, Objektdokumentation, museale Präsentation, Einblicke in Fragen der archäologischen Restaurierung).

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

Für ein erfolgreiches Studium im Bachelor-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ sind gute Geschichtskenntnisse (vorzugsweise in griechischer, römischer und byzantinischer Geschichte), gute Ausdruckfähigkeiten im Deutschen sowie Kenntnisse in alten (Lateinisch und Griechisch) und den wichtigsten modernen Sprachen (Englisch, Französisch) erwünscht. Italienisch- und Neugriechischkenntnisse sind hilfreich. Studienbewerbenden, deren Kenntnisse in diesen Bereichen gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden. Studierenden, die im Anschluss an den Bachelor-Abschluss ein Masterstudium mit „Klassischer Archäologie“ oder „Christlicher Archäologie und Byzantinischer Kunstgeschichte“ als Schwerpunktfach (42 C) anstreben, wird dringend empfohlen, bereits während des Bachelor-Studiums die erforderlichen Latein- und Altgriechischkenntnisse im Umfang des Latinums und Graecums zu erwerben. Dies kann beispielsweise im Professionalisierungsbereich geschehen.

3. Begrenzung der Teilnehmerzahl

Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt durch Vorlesungen, Proseminare, Hauptseminare, Übungen, Praktika, Exkursionen, Tutorien sowie angeleitetes Selbststudium (so genannte „In-

dependent Studies“) in der Regel mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal (vgl. § 9). Die Begrenzungen der Teilnehmerzahl sind in den Modulbeschreibungen festgelegt.

4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Bachelor-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ nach 50 credits ist der erfolgreiche Abschluss der **B.KBA 1-4 + 6** (alt:Module 1-4 + 6) (siehe Modulhandbuch).

5. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlmodule

(§ 7 Abs. 6)

Es sind folgende Pflicht- bzw. Wahlmodule im Umfang von 66 Credits zu belegen:

a) Für den Schwerpunkt „Klassische Archäologie“

B.KBA.1a (alt: Modul 1a) (Orientierungsmodul I): Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie (Schwerpunkt Klassische Archäologie) (12/10)

B.KBA.2 (alt: Modul 2) (Orientierungsmodul II): Einführung in die Römische Archäologie (11/8)

B.KBA.3a (alt: Modul 3a) (Aufbaumodul I): Kontexte (mit integrativer Vorlesung) (Schwerpunkt Klassische Archäologie) (11/4)

B.KBA.4a (alt: Modul 4a) (Aufbaumodul II): Gattungen, Epochen, Regionen I (Schwerpunkt Klassische Archäologie) (12/6)

B.KBA.5a (alt: Modul 5a) (Aufbaumodul III): Analyse und Interpretation I (Schwerpunkt Klassische Archäologie) (12/6)

B.KBA.6 (alt: Modul 6) (studienbegleitendes Modul): Archäologische Praxis I (4 Credits)

B.KBA.7 (alt: Modul 7) (studienbegleitendes Modul): Archäologische Praxis II (4 Credits)

b) Für den Schwerpunkt „Byzantinische Archäologie“

B.KBA.1b (alt: Modul 1b) (Orientierungsmodul I): Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (12/10)

B.KBA.2 (alt: Modul 2) (Orientierungsmodul II): Einführung in die Römische Archäologie (11/8)

B.KBA.3b (alt: Modul 3b) (Aufbaumodul I): Kontexte (mit integrativer Vorlesung) (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (11/4)

B.KBA.4b (alt: Modul 4b) (Aufbaumodul II): Gattungen, Epochen, Regionen I (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (12/6)

B.KBA.5b (alt: Modul 5b) (Aufbaumodul III): Analyse und Interpretation I (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (12/6)

B.KBA.6 (alt: Modul 6) (studienbegleitendes Modul): Archäologische Praxis I (4 Credits)

B.KBA.7 (alt: Modul 7) (studienbegleitendes Modul): Archäologische Praxis II (4 Credits)

6. Modulbeschreibungen für das Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.1a (alt: Modul 1a) Orientierungsmodul I (Wahlpflichtmodul) "Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie" (Schwerpunkt Klassische Archäologie)</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie) und der Byzantinischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen bzw. über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der griechischen; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation von Quellentexten; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung. Für Studierende mit Studienschwerpunkt „Klassische Archäologie“ und mit zweitem Fach „Geschichte“ alternativ Einführung in eine Nachbarwissenschaft (z. B. „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“, „Einführung in die Vorderasiatische Siedlungsgeschichte“, „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“, „Einführung in die ägyptische Geschichte“, „Einführung in die Urgeschichte“, „Einführung in die Frühgeschichte“). In 3: Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungs-begleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 12/10 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul 1: „Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“ Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“ Tutorium „Einführung in die Griechische Archäologie“ <hr/> Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. unbenotet [NN]</p> <p>2. „Einführung in die Griechische Geschichte“ (Import Alte Geschichte, Teilmodul aus B.Antik.9) Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte) <hr/> Mündliche Prüfung 15 min. unbenotet [NN] (Alte Geschichte)</p> <p>3. Propädeutische Übung I „Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie“ Übung [NN] <hr/> Hausaufgabe (ca. 4 S.) unbenotet [NN]</p>	<p>Credits/SWS Einzeln 6/6 SWS 2/2 SWS 4/2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Semester</p>	<p>Dauer Ein Semester</p>
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40/in 3.: max. 5 für Schlüsselqualifikation</p>
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.1b (alt: Modul 1b) Orientierungsmodul I (Wahlpflichtmodul) "Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)</p>														
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie) und der Byzantinischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen bzw. über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Geschichte und Ideenwelt der Spätantike und des Frühen Mittelalters; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation von Quellentexten; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung. In 3: Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 12/10 SWS</p>													
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul1: „Einführung in die Byzantinische und Griechische Archäologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“</td> <td rowspan="3">6/6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td>Tutorium „Einführung in die Byzantinische Archäologie“</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. unbenotet [NN]</td> </tr> </table> <p>2. „Einführung in Geschichte und Ideenwelt der Spätantike und des Frühen Mittelalters“</p> <table border="1"> <tr> <td>Einführungsübung/Vorlesung [NN] Import, abhängig vom Angebot der benachbarten Fächer Theologie, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Religionswissenschaft; mögliche Teilmodule: ???</td> <td>2/2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Klausur 90 min. unbenotet [NN]</td> </tr> </table> <p>3. Propädeutische Übung I „Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung [NN]</td> <td rowspan="2">4/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Hausaufgabe (ca. 4 S.) unbenotet [NN]</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“	6/6 SWS	Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“	Tutorium „Einführung in die Byzantinische Archäologie“	Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. unbenotet [NN]		Einführungsübung/Vorlesung [NN] Import, abhängig vom Angebot der benachbarten Fächer Theologie, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Religionswissenschaft; mögliche Teilmodule: ???	2/2 SWS	Klausur 90 min. unbenotet [NN]		Übung [NN]	4/2 SWS	Hausaufgabe (ca. 4 S.) unbenotet [NN]	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung „Einführung in die Byzantinische Archäologie“	6/6 SWS													
Vorlesung „Einführung in die Griechische Archäologie“														
Tutorium „Einführung in die Byzantinische Archäologie“														
Prüfung zu Teilmodul 1: Klausur 90 min. unbenotet [NN]														
Einführungsübung/Vorlesung [NN] Import, abhängig vom Angebot der benachbarten Fächer Theologie, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Religionswissenschaft; mögliche Teilmodule: ???	2/2 SWS													
Klausur 90 min. unbenotet [NN]														
Übung [NN]	4/2 SWS													
Hausaufgabe (ca. 4 S.) unbenotet [NN]														
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen keine</p>													
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>													
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. Semester</p>	<p>Dauer Ein Semester</p>													
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40/in 3.: max. 5 für Schlüsselqualifikation</p>													
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>														

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.2 (alt: Modul 2) Orientierungsmodul II (Pflichtmodul) "Einführung in die Römische Archäologie"</p>																			
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1a: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der Römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. In 1b: Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. In 2: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der römischen Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung oder Kurzklausur. Für Studierende mit zweitem Fach „Geschichte“ alternativ Einführung in eine Nachbarwissenschaft (z. B. „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“, „Einführung in die Vorderasiatische Siedlungsgeschichte“, „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“, „Einführung in die ägyptische Geschichte“, „Einführung in die Urgeschichte“, „Einführung in die Frühgeschichte“). In 3: Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 11/8 SWS</p>																		
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1a. Vorlesung „Einführung in die Römische Archäologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung [NN]</td> <td></td> </tr> </table> <p>1b. Tutorium „Einführung in die Römische Archäologie“</p> <table border="1"> <tr> <td>Tutorium [NN]</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Prüfung zu Teilmodul 1a+b: Klausur von 90 min. [NN]</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. „Einführung in die Römische Geschichte“</p> <table border="1"> <tr> <td>Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte, Teilmodul aus B.Antik.9)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung 15 min [NN] (Alte Geschichte)</td> <td></td> </tr> </table> <p>3. Propädeutische Übung II „Befundanalyse und historische Interpretation“</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung [NN]</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung [NN]		Tutorium [NN]		Prüfung zu Teilmodul 1a+b: Klausur von 90 min. [NN]		Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte, Teilmodul aus B.Antik.9)		Mündliche Prüfung 15 min [NN] (Alte Geschichte)		Übung [NN]		Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]		<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>3/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>4/2 SWS</td> </tr> </table>	3/2 SWS	2/2 SWS	2/2 SWS	4/2 SWS
Vorlesung [NN]																			
Tutorium [NN]																			
Prüfung zu Teilmodul 1a+b: Klausur von 90 min. [NN]																			
Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte, Teilmodul aus B.Antik.9)																			
Mündliche Prüfung 15 min [NN] (Alte Geschichte)																			
Übung [NN]																			
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]																			
3/2 SWS																			
2/2 SWS																			
2/2 SWS																			
4/2 SWS																			
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreiche Teilnahme an B.KBA.1a oder 1b (alt: Modul 1a oder 1b)</p>																		
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>																		
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 2. Semester</p>	<p>Dauer Ein Semester</p>																		
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40/max. 5 für Schlüsselqualifikation</p>																		
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>																			

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.3a (alt: Modul 3a) Aufbaumodul I (Wahlpflichtmodul) "Kontexte" (Schwerpunkt Klassische Archäologie)													
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1: Die integrative Vorlesung wird gemeinsam von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/Koptologie, Altorientalistik und fallweise Alte Geschichte und Klassische Philologie veranstaltet. Im Zentrum steht der interkulturelle Vergleich funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation). Die vergleichende Analyse der archäologischen Artefakte und Monumente und ihrer historischen Einbettung soll zu einem Verständnis für Gemeinsamkeiten ebenso wie für kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen führen. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Das Seminar im Schwerpunkt Klassische Archäologie soll dazu dienen, die in der Vorlesung entwickelten allgemeinen Gesichtspunkte auf das je spezifische archäologische Material anzuwenden und dadurch die Fähigkeit zur kontextuellen Vernetzung von Befunden zu schulen. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Referat und schriftliche Hausarbeit nachgewiesen. In 3: In der Exkursion sollen die Studierenden an die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext herangeführt werden. Die Kenntnisse werden durch ein Referat vor Ort nachgewiesen werden.	Credits/SWS insgesamt 11/4 SWS												
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Integrative Vorlesung „Kontexte“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [NN], Beteiligung u. a. der Fächer Klassische und Byzantinische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie, Altorientalistik</td> <td style="border: none;">3/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 min. [NN]</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> 2. Seminar „Kontexte“ (für Schwerpunkt Klassische Archäologie) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar [NN]</td> <td style="border: none;">6/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Referat von ca. 45 min. Länge, Hausarbeit von ca. 12 S. Umfang. Gewichtung 1:1 [NN]</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> 3. Pflichtexkursion „Kontexte“ (ggf. für Schwerpunkt Klassische Archäologie) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Exkursion(en) von 4–6 Tagen Gesamtdauer [NN]</td> <td style="border: none;">2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Referat von ca. 45 min. [NN]</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	Vorlesung [NN], Beteiligung u. a. der Fächer Klassische und Byzantinische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie, Altorientalistik	3/2 SWS	Klausur von 90 min. [NN]		Seminar [NN]	6/2 SWS	Referat von ca. 45 min. Länge, Hausarbeit von ca. 12 S. Umfang. Gewichtung 1:1 [NN]		Exkursion(en) von 4–6 Tagen Gesamtdauer [NN]	2 Credits	Referat von ca. 45 min. [NN]		Credits/SWS Einzeln
Vorlesung [NN], Beteiligung u. a. der Fächer Klassische und Byzantinische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie, Altorientalistik	3/2 SWS												
Klausur von 90 min. [NN]													
Seminar [NN]	6/2 SWS												
Referat von ca. 45 min. Länge, Hausarbeit von ca. 12 S. Umfang. Gewichtung 1:1 [NN]													
Exkursion(en) von 4–6 Tagen Gesamtdauer [NN]	2 Credits												
Referat von ca. 45 min. [NN]													
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)												
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“												
Angebotshäufigkeit Semesterlage 3. Semester	Dauer Ein oder zwei Semester												
Sprache „deutsch“	Maximale Studierendenzahl 25												
Modulverantwortliche/r: Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte													

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.3b (alt: Modul 3b) Aufbaumodul I (Wahlpflichtmodul) "Kontexte" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1: Die integrative Vorlesung wird gemeinsam von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/Koptologie, Altorientalistik und fallweise Alte Geschichte und Klassische Philologie veranstaltet. Im Zentrum steht der interkulturelle Vergleich funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation). Die vergleichende Analyse der archäologischen Artefakte und Monumente und ihrer historischen Einbettung soll zu einem Verständnis für Gemeinsamkeiten ebenso wie für kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen führen. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Das Seminar im Schwerpunkt Byzantinische Archäologie soll dazu dienen, die in der Vorlesung entwickelten allgemeinen Gesichtspunkte auf das je spezifische archäologische Material anzuwenden und dadurch die Fähigkeit zur kontextuellen Vernetzung von Befunden zu schulen. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Referat und schriftliche Hausarbeit nachgewiesen. In 3: In der Exkursion sollen die Studierenden an die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext herangeführt werden. Die Kenntnisse werden durch ein Referat vor Ort nachgewiesen werden.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 11/4 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Integrative Vorlesung „Kontexte“ Vorlesung [NN], Beteiligung u. a. der Fächer Klassische und Byzantinische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie, Altorientalistik Klausur von 90 min. [NN]</p>	<p>Credits/SWS Einzel 3/2 SWS</p>
<p>2. Seminar „Kontexte“ (für Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) Seminar [NN] Referat von ca. 45 min. Länge, Hausarbeit von ca. 12 S. Umfang. Gewichtung 1:1 [NN]</p>	<p>6/2 SWS</p>
<p>3. Pflichtexkursion „Kontexte“ (ggf. für Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) Exkursion(en) von 4–6 Tagen Gesamtdauer [NN] Referat von ca. 45 min. [NN]</p>	<p>2 Credits</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluß der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 3. Semester</p>	<p>Dauer Ein oder zwei Semester</p>
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>	

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.4a (alt: Modul 4a) Aufbaumodul II (Wahlpflichtmodul) "Gattungen, Epochen, Regionen I" (Schwerpunkt Klassische Archäologie)</p>												
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1 + 2: Behandlung von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihrer je spezifischen Eigenarten aus dem Bereich der griechischen, römischen, spätantiken, frühmittelalterlichen und byzantinischen Kulturen. Dabei stehen u. a. verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen und Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit im Vordergrund. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 3: Im Seminar wird auf eine selbständige Erarbeitung ausgewählter Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Klassischen Archäologie hingeführt. Die Fähigkeit zur Problemanalyse und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat und schriftliche Hausarbeit nachgewiesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 12/6 SWS</p>											
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen A“</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung [NN]</td></tr> <tr><td>Klausur von 90 min. [NN]</td></tr> </table> <p>2a. Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen B“</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung [NN]</td></tr> <tr><td>Klausur von 90 min. [NN]</td></tr> </table> <p>oder: 2b. Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen A“</p> <table border="1"> <tr><td>Seminar [NN]</td></tr> <tr><td>Referat von ca. 45 min. [NN]</td></tr> </table> <p>3. Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen B“ (für Schwerpunkt Klassische Archäologie)</p> <table border="1"> <tr><td>Seminar [NN]</td></tr> <tr><td>Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 12 S. Gewichtung 1:1 [NN]</td></tr> </table>	Vorlesung [NN]	Klausur von 90 min. [NN]	Vorlesung [NN]	Klausur von 90 min. [NN]	Seminar [NN]	Referat von ca. 45 min. [NN]	Seminar [NN]	Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 12 S. Gewichtung 1:1 [NN]	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr><td>3/2 SWS</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>3/2 SWS</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>6/2 SWS</td></tr> </table>	3/2 SWS	3/2 SWS	6/2 SWS
Vorlesung [NN]												
Klausur von 90 min. [NN]												
Vorlesung [NN]												
Klausur von 90 min. [NN]												
Seminar [NN]												
Referat von ca. 45 min. [NN]												
Seminar [NN]												
Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 12 S. Gewichtung 1:1 [NN]												
3/2 SWS												
3/2 SWS												
6/2 SWS												
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)</p>											
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>											
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 4. Semester</p>	<p>Dauer Ein oder zwei Semester</p>											
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>											
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>												

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.4b (alt: Modul 4b) Aufbaumodul II (Wahlpflichtmodul) "Gattungen, Epochen, Regionen I" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)</p>												
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1 + 2: Behandlung von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihrer je spezifischen Eigenarten aus dem Bereich der griechischen, römischen, spätantiken, frühmittelalterlichen und byzantinischen Kulturen (u. a. Import Kunstgeschichte) und ihrer Nachbarn. Dabei stehen u. a. verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen und Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit im Vordergrund. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 3: Im Seminar wird auf eine selbständige Erarbeitung ausgewählter Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Byzantinischen Archäologie hingeführt. Die Fähigkeit zur Problemanalyse und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat und schriftliche Hausarbeit nachgewiesen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 12/6 SWS</p>											
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen A“</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung [NN]</td></tr> <tr><td>Klausur von 90 min. [NN]</td></tr> </table> <p>2a. Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen B“</p> <table border="1"> <tr><td>Vorlesung [NN]</td></tr> <tr><td>Klausur von 90 min. [NN]</td></tr> </table> <p>oder: 2b. Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen A“</p> <table border="1"> <tr><td>Seminar [NN]</td></tr> <tr><td>Referat von ca. 45 min. [NN]</td></tr> </table> <p>3. Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen B“ (für Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)</p> <table border="1"> <tr><td>Seminar [NN]</td></tr> <tr><td>Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 12 S. Gewichtung 1:1 [NN]</td></tr> </table>	Vorlesung [NN]	Klausur von 90 min. [NN]	Vorlesung [NN]	Klausur von 90 min. [NN]	Seminar [NN]	Referat von ca. 45 min. [NN]	Seminar [NN]	Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 12 S. Gewichtung 1:1 [NN]	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr><td>3/2 SWS</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>3/2 SWS</td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>6/2 SWS</td></tr> </table>	3/2 SWS	3/2 SWS	6/2 SWS
Vorlesung [NN]												
Klausur von 90 min. [NN]												
Vorlesung [NN]												
Klausur von 90 min. [NN]												
Seminar [NN]												
Referat von ca. 45 min. [NN]												
Seminar [NN]												
Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 12 S. Gewichtung 1:1 [NN]												
3/2 SWS												
3/2 SWS												
6/2 SWS												
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)</p>											
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>											
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 4. Semester</p>	<p>Dauer Ein oder zwei Semester</p>											
<p>Sprache: „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl: 25</p>											
<p>Modulverantwortliche/r: Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>												

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.5a (alt: Modul 5a) Aufbaumodul III (Wahlpflichtmodul) "Analyse und Interpretation" (Schwerpunkt Klassische Archäologie)</p>										
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1: Zum regulären Angebot des Moduls gehört die integrative Vorlesung „Methoden der Bildanalyse“, die gemeinsam von den Fächern „Klassische Archäologie“, „Christliche Archäologie/Byzantinische Kunstgeschichte“ und „Kunstgeschichte“ veranstaltet wird. Die Vorlesung exemplifiziert bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus ausgewählten Epochen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Im Seminar können darüber hinaus auch weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Klassischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung thematisiert werden. Die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat und schriftliche Seminararbeit nachgewiesen. In 3: Vertiefende Übung zur Beschreibung komplexer visueller Phänomene und zur Stilanalyse. Der Nachweis der erworbenen Fähigkeiten wird durch eine abschließende Hausaufgabe erbracht.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 12/6 SWS</p>									
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Integrative Vorlesung „Methode der Bildanalyse“</p> <table border="1" data-bbox="188 1086 1109 1243"> <tr> <td>Vorlesung [NN] zusammen angeboten von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Kunstgeschichte</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 min. [NN]</td> </tr> </table> <p>2. Seminar „Analyse und Interpretation“ (für Schwerpunkt Klassische Archäologie)</p> <table border="1" data-bbox="188 1272 1109 1411"> <tr> <td>Seminar [NN]</td> </tr> <tr> <td>Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 15 S. Umfang Gewichtung 1:1 [NN]</td> </tr> </table> <p>3. Übung „Vergleichendes Sehen“</p> <table border="1" data-bbox="188 1440 1109 1541"> <tr> <td>Übung [NN]</td> </tr> <tr> <td>Hausaufgabe ca. 4 S. [NN]</td> </tr> </table>	Vorlesung [NN] zusammen angeboten von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Kunstgeschichte	Klausur von 90 min. [NN]	Seminar [NN]	Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 15 S. Umfang Gewichtung 1:1 [NN]	Übung [NN]	Hausaufgabe ca. 4 S. [NN]	<p>Credits/SWS Einzeln</p> <table border="1" data-bbox="1241 1115 1452 1220"> <tr> <td>3/2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1241 1283 1452 1377"> <tr> <td>6/2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1241 1440 1452 1534"> <tr> <td>3/2 SWS</td> </tr> </table>	3/2 SWS	6/2 SWS	3/2 SWS
Vorlesung [NN] zusammen angeboten von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Kunstgeschichte										
Klausur von 90 min. [NN]										
Seminar [NN]										
Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 15 S. Umfang Gewichtung 1:1 [NN]										
Übung [NN]										
Hausaufgabe ca. 4 S. [NN]										
3/2 SWS										
6/2 SWS										
3/2 SWS										
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)</p>									
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>									
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 5. Semester</p>	<p>Dauer Ein oder zwei Semester</p>									
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25**/bei 3: max. 5 für Schlüsselqualifikation</p>									
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>										

**Vorlesung keine Teilnehmerbeschränkung

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.5b (alt: Modul 5b) Aufbaumodul III (Wahlpflichtmodul) "Analyse und Interpretation" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)</p>													
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1: Zum regulären Angebot des Moduls gehört die integrative Vorlesung „Methoden der Bildanalyse“, die gemeinsam von den Fächern „Klassische Archäologie“, „Christliche Archäologie/Byzantinische Kunstgeschichte“ und „Kunstgeschichte“ veranstaltet wird. Die Vorlesung exemplifiziert bildwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus ausgewählten Epochen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit. Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Im Seminar können darüber hinaus auch weitere archäologische Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Byzantinischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung thematisiert werden. Die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat und schriftliche Seminararbeit nachgewiesen. In 3: Vertiefende Übung zur Beschreibung komplexer visueller Phänomene und zur Stilanalyse. Der Nachweis der erworbenen Fähigkeiten wird durch eine abschließende Hausaufgabe erbracht.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 12/6 SWS</p>												
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Integrative Vorlesung „Methode der Bildanalyse“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung [NN] zusammen angeboten von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Kunstgeschichte</td> <td rowspan="2">3/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 min. [NN]</td> </tr> </table> <p>2. Seminar „Analyse und Interpretation“ (für Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar [NN]</td> <td rowspan="2">6/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 15 S. Umfang Gewichtung 1:1 [NN]</td> </tr> </table> <p>3. Übung „Vergleichendes Sehen“</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung [NN]</td> <td rowspan="2">3/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Hausaufgabe ca. 4 S. [NN]</td> </tr> </table>	Vorlesung [NN] zusammen angeboten von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Kunstgeschichte	3/2 SWS	Klausur von 90 min. [NN]	Seminar [NN]	6/2 SWS	Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 15 S. Umfang Gewichtung 1:1 [NN]	Übung [NN]	3/2 SWS	Hausaufgabe ca. 4 S. [NN]	<p>Credits/SWS Einzel</p> <table border="1"> <tr> <td>3/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>6/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3/2 SWS</td> </tr> </table>	3/2 SWS	6/2 SWS	3/2 SWS
Vorlesung [NN] zusammen angeboten von den Fächern Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Kunstgeschichte	3/2 SWS												
Klausur von 90 min. [NN]													
Seminar [NN]	6/2 SWS												
Referat von ca. 45 min.; schriftliche Seminararbeit von ca. 15 S. Umfang Gewichtung 1:1 [NN]													
Übung [NN]	3/2 SWS												
Hausaufgabe ca. 4 S. [NN]													
3/2 SWS													
6/2 SWS													
3/2 SWS													
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)</p>												
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>												
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 5. Semester</p>	<p>Dauer Ein oder zwei Semester</p>												
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25**/bei 3: max. 5 für Schlüsselqualifikation</p>												
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>													

**Vorlesung keine Teilnehmerbeschränkung

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt B.KBA.6 (alt: Modul 6) Studienbegleitendes Modul (Pflichtmodul) "Archäologische Praxis I"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen In 1: Vermittlung archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte), archäologischer Wissenschaftsjournalismus. Die zwei Veranstaltungen des Moduls sollen aus verschiedenen Praxisbereichen gewählt werden. Die Leistungen können sowohl im Rahmen von Übungen/Seminaren als auch in Form von Praktika (auch extern) erbracht werden. Nachweis der Leistungen durch eine praktische Prüfung und durch schriftlichen Bericht, bei externen Praktika durch Bescheinigung der jeweiligen Institution und durch schriftlichen Bericht.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt 4/2 SWS</p>			
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. „Archäologische Praxis A“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung/Seminar/Praktikum [NN]</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung (unbenotet) und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet), bei externen Praktika Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet) [NN]</td> </tr> </table>	Übung/Seminar/Praktikum [NN]	4/2 SWS	Praktische Prüfung (unbenotet) und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet), bei externen Praktika Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet) [NN]	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Übung/Seminar/Praktikum [NN]	4/2 SWS			
Praktische Prüfung (unbenotet) und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet), bei externen Praktika Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet) [NN]				
<p>Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)</p>			
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 3. bis 6. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann studienbegleitend zwischen dem 3. und 6. Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache „deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 25</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt</p> <p>B.KBA.7 (alt: Modul 7) Studienbegleitendes Modul (Pflichtmodul) "Archäologische Praxis II"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>In 1: Vermittlung archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte), archäologischer Wissenschaftsjournalismus. Die zwei Veranstaltungen des Moduls sollen aus verschiedenen Praxisbereichen gewählt werden. Die Leistungen können sowohl im Rahmen von Übungen/Seminaren als auch in Form von Praktika (auch extern) erbracht werden. Nachweis der Leistungen durch eine praktische Prüfung und durch schriftlichen Bericht, bei externen Praktika durch Bescheinigung der jeweiligen Institution und durch schriftlichen Bericht.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2 SWS</p>			
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. „Archäologische Praxis B“</p> <table border="1"> <tr> <td>Übung/Seminar/Praktikum [NN]</td> <td rowspan="2">4/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung (unbenotet) und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet), bei externen Praktika Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet) [NN]</td> </tr> </table>	Übung/Seminar/Praktikum [NN]	4/2 SWS	Praktische Prüfung (unbenotet) und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet), bei externen Praktika Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet) [NN]	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Übung/Seminar/Praktikum [NN]	4/2 SWS			
Praktische Prüfung (unbenotet) und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet), bei externen Praktika Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlicher Bericht von ca. 5 S. Umfang (unbenotet) [NN]				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der B.KBA.1 und 2 (alt: Module 1 und 2)</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage 3. bis 6. Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann studienbegleitend zwischen dem 3. und 6. Semester abgeschlossen werden.</p>			
<p>Sprache</p> <p>„deutsch“</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>			
<p>Modulverantwortliche/r Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte</p>				

7. Exemplarischer Studienverlaufsplan für das Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ (Schwerpunkt Klassische Archäologie)			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	B.KBA.1a (alt: M 1a) Orientierungs- modul I „Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ (Wahlpflicht) 12 C			
2. Σ 11 C	B.KBA.2 (alt: M 2) Orientierungs- modul II „Einführung in die Römische Ar- chäologie“ (Pflicht) 11 C			
3. Σ 13 C	B.KBA.3a (alt: M 3a) Aufbaumodul I „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C		B.KBA.6 (alt: M 6) Studienbegleiten- des Modul „Archäologische Praxis I“ (Pflicht) 4 C	
4. Σ 14 C		B.KBA.4a (alt: M 4a) Aufbaumodul II „Gattungen, Epo- chen, Regionen I“ (Wahlpflicht) 12 C		
5. Σ 14 C	B.KBA.5a (alt: M 5a) Aufbaumodul III „Analyse und In- terpretation“ (Wahlpflicht) 12 C		B.KBA.7 (alt: M 7) Studienbegleiten- des Modul „Archäologische Praxis II“ (Pflicht)4 C	
6. Σ 14 C				ArbeitBA- 12 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

BA-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie)					
Sem.	Σ C*	Modul	Modul	Modul	Modul
1.	Σ 12 C	B.KBA.1b (alt: M 1b) Orientierungs- modul I „Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ (Wahlpflicht) 12 C			
2.	Σ 11 C	B.KBA.2 (alt: M 2) Orientierungs- modul II „Einführung in die Römische Ar- chäologie“ (Pflicht) 11 C			
3.	Σ 13 C	B.KBA.3b (alt: M 3b) Aufbaumodul I „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C		B.KBA.6 (alt: M 6) Studienbegleiten- des Modul „Archäologische Praxis I“ (Pflicht) 4 C	
4.	Σ 14 C		B.KBA.4b (alt: M 4b) Aufbaumodul II „Gattungen, Epo- chen, Regionen I“ (Wahlpflicht) 12 C		
5.	Σ 14 C	B.KBA.5b (alt: M 5b) Aufbaumodul III „Analyse und In- terpretation“ (Wahlpflicht) 12 C		B.KBA.7 (alt: M 7) Studienbegleiten- des Modul „Archäologische Praxis II“ (Pflicht) 4 C	
6.	Σ 14 C				ArbeitBA- 12 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits

8. Exemplarischer Studienverlaufsplan für eine Fächerkombination: Fächer „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ und „Ur- und Frühgeschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“			BA-Fach „Ur- und Frühgeschichte“		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 23 C	B.KBA.1 (alt: M 1) Orientierungsmodul I „Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie“ (Wahlpflicht) 12 C			B.UFG.1 (alt: M1) Basismodul „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“ (Pflicht) 11 C		
2. Σ 22 C	B.KBA.2 (alt: M 2) Orientierungsmodul II „Einführung in die Römische Archäologie“ (Pflicht) 11 C				B.UFG.2 (alt: M2) Basis-modul „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II“ (Pflicht) 11 C	
3. Σ 24 C	B.KBA.3 (alt: M 3) Aufbau-modul I „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C		B.KBA.6 (alt: M 6) „Archäologische Praxis“ (Pflicht) 8 C	B.UFG.3 (alt: M 3) Aufbau-modul „Neolithikum“ (Pflicht) 11 C		
4. Σ 25 C		B.KBA.4 (alt: M 4) Aufbau-modul II „Gattungen, Epochen, Regionen I“ (Wahlpflicht) 12 C				B.UFG.4 (alt: M 4) Aufbau-modul „Bronzezeit“ Pflicht 11 C
5. Σ 25 C	B.KBA.5 (alt: M 5) Aufbau-modul III „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 12 C		B.KBA.7 (alt: M 7) Studienbegleitendes Modul „Archäologische Praxis II“ (Pflicht) 4 C	B.UFG.5 (alt: M 5) Aufbau-modul „Bronzezeit“ (Pflicht) 11 C		
6. Σ 25 C		ArbeitsBA- 12 C				B.UFG.6 (alt: M 6) Aufbau-modul „Mittel-alter“ (Pflicht) 11 C

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits